Installations- und Betriebsanleitung

Sehr geehrter Kunde!
Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für ein professionelles Gerät entschieden, das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

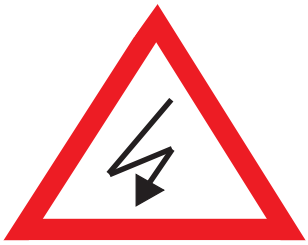
Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

Digitaler Videorekorder

Art. Nr. 12570
Art. Nr. 12570-3G
Art.Nr. 12570-10G
Art.Nr. 12570-30G
Art.Nr. 12570-WLAN

VC-Videocomponenten.... konzipiert für professionelle Videosysteme

© Änderungen in Technik, Design und Ausstattung vorbehalten
IB_12570 / 09.03.2015



Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Installations-und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe der Geräte auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch Gegenstände abgedeckt werden.
- Öffnen Sie nie das Gehäuse unter Spannung **(Stromschlaggefahr!)**. Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.
- Heben Sie diese Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Betriebsanleitung weiter.

Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht 3
Eigenschaften, Feste IP 4
1.1 Bedienelemente des Gerätes 12
1.2 Anschlüsse auf der Rückseite 13
1.3 Fernbedienung 14
2 Installation 15
2.1 Videoformat Detektion 16
2.2 Verbindungsübersicht 16
2.2.1 Herstellung der Verbindungen 16
2.2.2 Anschlußbeschreibung 17
3 Start des Systems 18
3.2 Einschalten des DVR 19
3.3 Livebild 20
3.3.1 Videobild speichern 20
3.3.2 Status Informationen 21
3.3.3 Symbolleiste Bedienung 21
3.3.5 Kontrollleiste je Kanal 22
3.3.5 Drag and Drop Kanäle tauschen 23
3.4 Hauptmenü 24
3.5 Kanaleinstellungen 27
3.5.1 Kanalnummer 27
3.5.2 Grundeinstellungen 28
3.5.3 Standard Farbeinstellungen 30
3.6 Aufnahmeeinstellungen 31
3.6.1 Autoaufnahme 31
3.6.2 Leistungssteigerung aktivieren 31
3.6.3 Aufnahmezeitplan 32
3.6.4 Record List Setup 35
3.6.5 Gesamtleistung 36
3.6.6 Automatische Einstellungen 37
3.6.7 Einstellungen Kanalaufzeichnung 37
3.7 Alarmeinstellungen 38
3.7.1 Kanalnummer 38
3.7.2 Alarmeinstellungen 38
3.7.3 Motioneinstellung 40
3.7.4 Sensor Setup 44
3.8 Authentifizierung Einstellung 47
3.9 Systemeinstellungen 49
3.9.1 Sprache 49
3.9.2 Control Setup 49
3.9.3 Ansicht 52
3.9.4 Datum/Zeit einstellen 53
3.9.5 Sequenzeinstellung 54
3.9.6 Tastentöne 56
3.9.7 Eingabegerät einstellen 58

3.10 Hardware Setup 57
3.10.1 Fehlermeldungen 57
3.10.2 HDD Einstellungen 59
3.10.3 Netzwerkeinstellungen 60
3.10.4 PTZ Einstellungen 64
3.10.5 Bildschirmeinstellungen 67
3.11 Utility/Tools 69
3.11.1 Format USB Disk 69
3.11.2 Firmware Update 69
3.11.3 Logbuch exportieren 70
3.11.4 Notification Setup 71
3.11.5 Einstellungen 73
3.12 Verlassen des Hauptmenüs 74
3.12.1 Verlassen & speichern 74
3.12.2 Verlassen & nicht speichern 74
4 Wiedergabe und Datenspeicherung 75
4.2 Kalender Menü 76
4.3 Wiedergabemenü 78
4.4 Ereignissuche 82
4.5 Datenauslagerung 84
4.6 PC-Player-Software 84
5 PTZ Bedienung 93
5.2 Pan/Tilt/Zoom Einstellungen 94
6 System Information 97
6.2 Aufzeichnungsinformationen 98
6.3 HDD Informationen 99
6.4 Netzwerk Informationen 100
7 LAN & Online Verbindungen 102
7.2 Verbindungen zum PC via LAN 103
8 PC Viewer & Web Browser Viewer 106
8.2 PC Viewer Installation 107
8.2.1 Übersicht 107
8.2.2 Verbindung zwischen PC Client und DVR 108
8.2.3 Wiedergabe pausieren 109
8.2.4 Standbild speichern 110
8.2.5 PTZ Kontrolle 110
8.2.6 Fernwiedergabe 112
8.2.7 Remote DVR Konfiguration 117
8.3 Web Browser Viewer 118
8.3.1 Umschaltung der Darstellung 120
8.3.2 Web Browser Viewer Bedienung 120
9 SecuViewer 121
9.2 Installation SecuViewer 122
9.3 SecuViewer Übersicht 123
9.4 Herstellen einer Verbindung zum DVR 124

Kapitel

1

Übersicht

Eigenschaften

Diese hochauflösenden, digitalen Langzeitrekorder verfügen über die Möglichkeit neben normalen analogen Kameras auch 960H Kameras mit einer Auflösung von 972x582 anzuschließen. Zusammen mit den VC-EFFIO (960H) Kameras kann dadurch ein besonders gutes Bild erzielt werden. Hierfür stehen neben dem Grundmodell (Art.Nr.: 12570) verschiedene weitere Rekorder zur Auswahl:

Die DVR (Art.Nr.: 12570-3G, 12570-10G und 12570-30G) enthalten ein UMTS-Modul. Mit einer optionalen VC-SIM Karte erhalten die DVR eine feste IP-Adresse, unter welcher der Rekorder von überall per Computer oder Smartphone erreichbar ist. Durch diesen Funktionsumfang wird vor Ort kein Internetanschluss benötigt, um über die Ferne auf den Rekorder zuzugreifen. Das Gerät kann überall innerhalb Deutschlands aufgestellt werden. Lediglich die Stromversorgung und der Anschluss der Kameras sind notwendig damit der Rekorder voll einsatzbereit ist. Die Übertragungsgeschwindigkeit über das Internet (3G/UMTS) liegt hier bei bis zu 384kBit/s.
Zur Verfügung stehend 3 DVR-Versionen mit unterschiedlichen Datenvolumen:
12570-3G - monatliches Datenvolumen: **3GB** (bei 100% Ausnutzung am Stück – ca. 17 Stunden*)
12570-10G - monatliches Datenvolumen: **10 GB** (bei 100% Ausnutzung am Stück – ca. 57 Stunden *)
12570-30G - monatliches Datenvolumen: **30 GB** (bei 100% Ausnutzung am Stück – ca. 170 Stunden*)
*Danach folgt der Stepdown auf 64kBit/s

Für den Betrieb der DVR mit der VC-SIM Karte fallen monatliche Kosten für die SIM-Karte an. Die Kosten belaufen sich zur mit fester IP und Datenvolumen von 3GB belaufen sich z.Zt auf 35,- Euro zzgl. MWST, 10GB: 65,- Euro, 30GB: 85,- Euro)

Der DVR in der WLAN Version (Art.Nr.: 12570-WLAN) enthält ein WLAN-Modul und kann in ein bestehendes WLAN-Netzwerk eingebunden werden. Somit ist der Zugriff mit einem PC oder Smartphone schnurlos möglich und erfordert keine Verlegung von Netzwerkkabel.

Der Zugriff erfolgt mit dem Internet Explorer, Software für Windows-PC, Smartphone: Android, IPad, Windows Phone

12570

Art: 12570

Digitaler 960H D1 Langzeitrecorder mit 4 Videoeingängen, VGA, USB- und Netzwerk, inkl. Motion

Funktionen:

- Anschlussmöglichkeit für 960H-Kameras (VC-EFFIO) bei einer Auflösung von 976x582
- USB-Anschlüsse für Mausbedienung oder Datenauslagerung auf USB-Stick
- Verbindung mit iPhone, iPad, Android Handy, Windows Phone, Browser (IE) und Software über LAN.
- H.264 Codec
- Manipulationsalarm bei Abdecken / Blenden einer Kamera
- Instant Playback (1min. Quick Play)
- PIP-Funktion (Bild in Bild, Wiedergabe-Live)
- Digitalzoom (Live + Wiedergabe

12570-3G

Art: 12570-3G

Digitaler 960H D1 Langzeitrecorder mit 4 Videoeingängen, 3G-Verbindung, VGA, USB- und Netzwerk, inkl. Motion

Funktionen:

- 3G-Verbindung über integrierte SIM-Karte
- Anschlussmöglichkeit für 960H-Kameras (VC-EFFIO) bei einer Auflösung von 976x582
- USB-Anschlüsse für Mausbedienung oder Datenauslagerung auf USB-Stick
- Verbindung mit iPhone, iPad, Android Handy, Windows Phone, Browser (IE) und Software über eine feste IP-Adresse (3G) oder LAN.
- H.264 Codec
- Manipulationsalarm bei Abdecken / Blenden einer Kamera
- Instant Playback (1min. Quick Play)
- PIP-Funktion (Bild in Bild, Wiedergabe-Live)
- Digitalzoom (Live + Wiedergabe

12570-10G

Art: 12570-10G

Digitaler 960H D1 Langzeitrecorder mit 4 Videoeingängen, 3G-Verbindung, VGA, USB- und Netzwerk, inkl. Motion

Funktionen:

- 3G-Verbindung über integrierte SIM-Karte
- Anschlussmöglichkeit für 960H-Kameras (VC-EFFIO) bei einer Auflösung von 976x582
- USB-Anschlüsse für Mausbedienung oder Datenauslagerung auf USB-Stick
- Verbindung mit iPhone, iPad, Android Handy, Windows Phone, Browser (IE) und Software über eine feste IP-Adresse (3G) oder LAN.
- H.264 Codec
- Manipulationsalarm bei Abdecken / Blenden einer Kamera
- Instant Playback (1min. Quick Play)
- PIP-Funktion (Bild in Bild, Wiedergabe-Live)
- Digitalzoom (Live + Wiedergabe

12570-30G

Art: 12570-30G

Digitaler 960H D1 Langzeitrecorder mit 4 Videoeingängen, 3G-Verbindung, VGA, USB- und Netzwerk, inkl. Motion

Funktionen:

- 3G-Verbindung über integrierte SIM-Karte
- Anschlussmöglichkeit für 960H-Kameras (VC-EFFIO) bei einer Auflösung von 976x582
- USB-Anschlüsse für Mausbedienung oder Datenauslagerung auf USB-Stick
- Verbindung mit iPhone, iPad, Android Handy, Windows Phone, Browser (IE) und Software über eine feste IP-Adresse (3G) oder LAN.
- H.264 Codec
- Manipulationsalarm bei Abdecken / Blenden einer Kamera
- Instant Playback (1min. Quick Play)
- PIP-Funktion (Bild in Bild, Wiedergabe-Live)
- Digitalzoom (Live + Wiedergabe

12570-WLAN

Art: 12570-WLAN

Digitaler 960H D1 Langzeitrecorder mit 4 Videoeingängen, WLAN-Verbindung, VGA, USB- und Netzwerk, inkl. Motion

Funktionen:

- WLAN-Verbindung über integrierte WiFi-Schnittstelle
- Anschlussmöglichkeit für 960H-Kameras (VC-EFFIO) bei einer Auflösung von 976x582
- USB-Anschlüsse für Mausbedienung oder Datenauslagerung auf USB-Stick
- Verbindung mit iPhone, iPad, Android Handy, Windows Phone, Browser (IE) und Software über WLAN oder LAN.
- H.264 Codec
- Manipulationsalarm bei Abdecken / Blenden einer Kamera
- Instant Playback (1min. Quick Play)
- PIP-Funktion (Bild in Bild, Wiedergabe-Live)
- Digitalzoom (Live + Wiedergabe

Zugriff über Smartphone

iPhone / iPad

- Applikation aus dem Appstore „SecuViewer“
- Liveansicht der einzelnen Kameras und 4-fach Darstellung
- Landscapefunktion
- Wiedergabe
- PTZ

Android

- Applikation aus dem Android Market „SecuViewer“
- Liveansicht der einzelnen Kameras und 4-fach Darstellung
- Landscapefunktion

Windows Phone

- Zugriff über integrierten Internet Explorer
- Liveansicht der einzelnen Kameras
- Landscapefunktion

Zugriff über Netzwerk

Möglich durch mitgelieferte Software oder Browser über:

Microsoft Windows PC

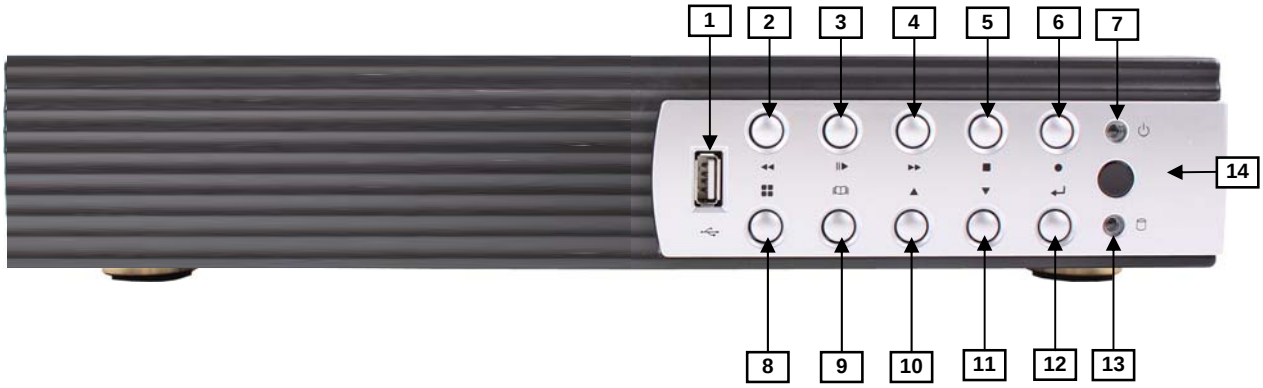
Software: PC Viewer

Browser: Internet Explorer (Firefox und Safari bedingt möglich)

Funktionen:

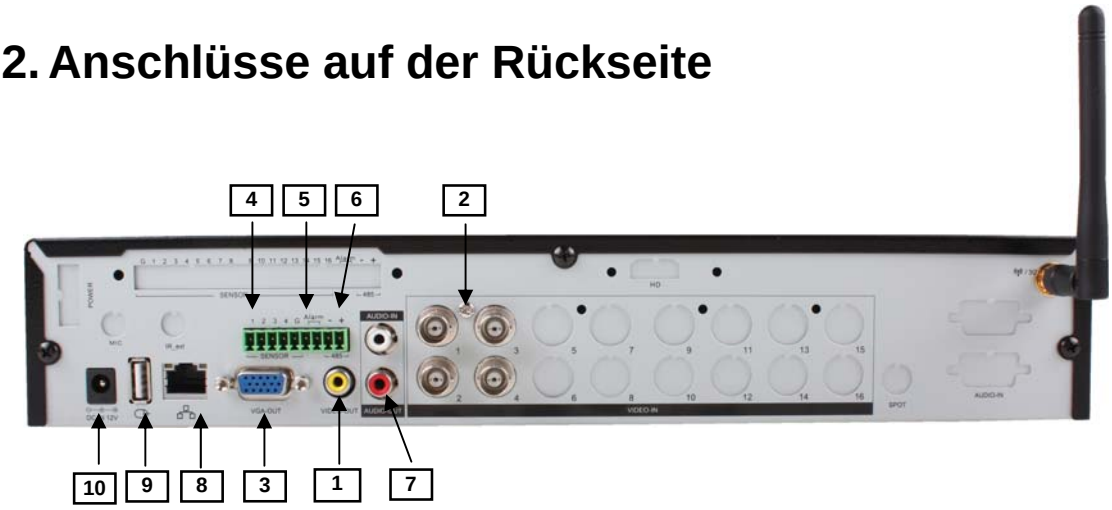
- Livebildansicht aller Kanäle
- Wiedergabe von aufgezeichneten Daten
- Wiedergabe von ausgelagerten Daten (CD, DVD, USB-Stick) und Festplatte aus DVR (nur über Software)
- Einstellungen am Rekorder ändern
- Mitschnittfunktion
- Screenshotfunktion

1. Bedienelemente des Gerätes



Nr	Button / Name	Funktion
1	USB	Verbindung zu PC via USB 2.0 für Firmware updates oder Video Backup
2	◀◀ REW	Schneller Rücklauf
3	II▶ PLAY	Wiedergabe/Pause
4	▶▶ FF	Schneller Vorlauf
5	■ STOP	Stoppt die Wiedergabe/Aufzeichnung, öffnen des PTZ Menüs
6	● REC	Starten bzw. stoppen der Aufzeichnung bzw. eines Backups
7	Power LED (grün)	Die LED zeigt grünes Licht, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
8	▪▪ MODE	Darstellungsumschaltung. Vollbild, 4fach bzw. 8fach.
9	🕮 MENU	Menü öffnen bzw. verlassen
10	▲UP	Wählen eines Menüpunktes bzw. ändern des Wertes
11	▼ DOWN	Wählen eines Menüpunktes bzw. ändern des Wertes
12	↵SELECT/ENTER	Eingabe bestätigen
13	LED (rot)	Blinkt bei aktiver Festplatte
14	IR-Empfangs LED	IR Fernbedienungsempfänger

2. Anschlüsse auf der Rückseite

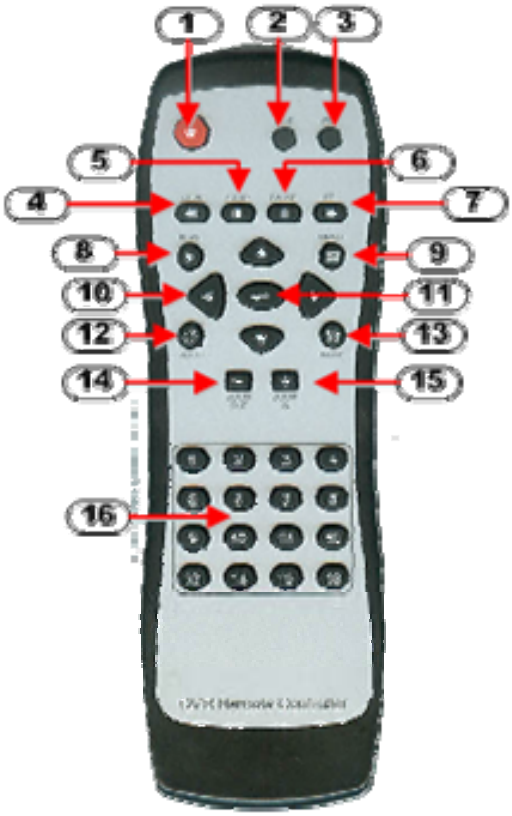


Nr	Name / Label	Funktion
1	VIDEO-OUT	Videoausgang (Monitor)
2	VIDEO-IN	BNC Videoeingänge
3	VGA-OUT	VGA Ausgang
4	SENSOR	Alarmeingänge (bezeichnet mit “1~4”) und ein Gemeinsamer (bezeichnet mit “G”)
5	ALARM	Alarmausgänge (Alarm 1+ and Alarm 1-)
6	RS-485	RS-485 Anschluß (für PTZ Kameras und Bedienpulte)
7	AUDIO-IN and -OUT	Audioeingang und Audioausgang
8	LAN	RJ45 für Netzwerkanschluß
9	MOUSE	Anschluß USB Maus
10	DC IN 12V	Betriebsspannungseingang

3. Fernbedienung

Bedienelemente der Fernbedienung

Nr	Button / Name	Funktion
1	REC	Start der Aufzeichnung.
2	● DVR	N/A
3	● PTZ	
4	◀◀ REW	Schneller Rücklauf:
5	■ STOP	Stoppt die Wiedergabe und/oder Aufzeichnung.
6	II PAUSE	Unterbricht die Wiedergabe.
7	▶▶ FF	Schneller Vorlauf.
8	► PLAY	Start der Wiedergabe.
9	🕮 MENU	Menü öffnen bzw. verlassen.
10	▲(UP)/ ▼(DOWN)/ ◀ (LEFT)/ ►(RIGHT)	Auf, Ab, Links, Rechts im Menü oder wählen und wechseln der Werte/Eintragungen im Menü.
11	↵(Enter/Select)	Eingabe bestätigen
12	↺ AUTO	Über den Button AUTO startet eine autom. Sequenz.
13	▀ MODE	Umschaltung von Vollbilddarstellung auf 4fach bzw. 8fach-Darstellung.
14	– ZOOM OUT	N/A
15	+ ZOOM IN	N/A
16	1,2,----16	Anwahl Kamera 1 – 16 jeweils als Vollbild (Abhängig vom jeweiligen DVR)



2. Installation

2.2. Videoformat

Der DVR detektiert automatisch das Videoformat der angeschlossenen Kamera (NTSC oder PAL) sobald die Kameras angeschlossen und der DVR eingeschaltet ist.

Bitte schauen Sie im Menü “Hardware Setup” bezüglich der automatischen NTSC/PAL Detektion.

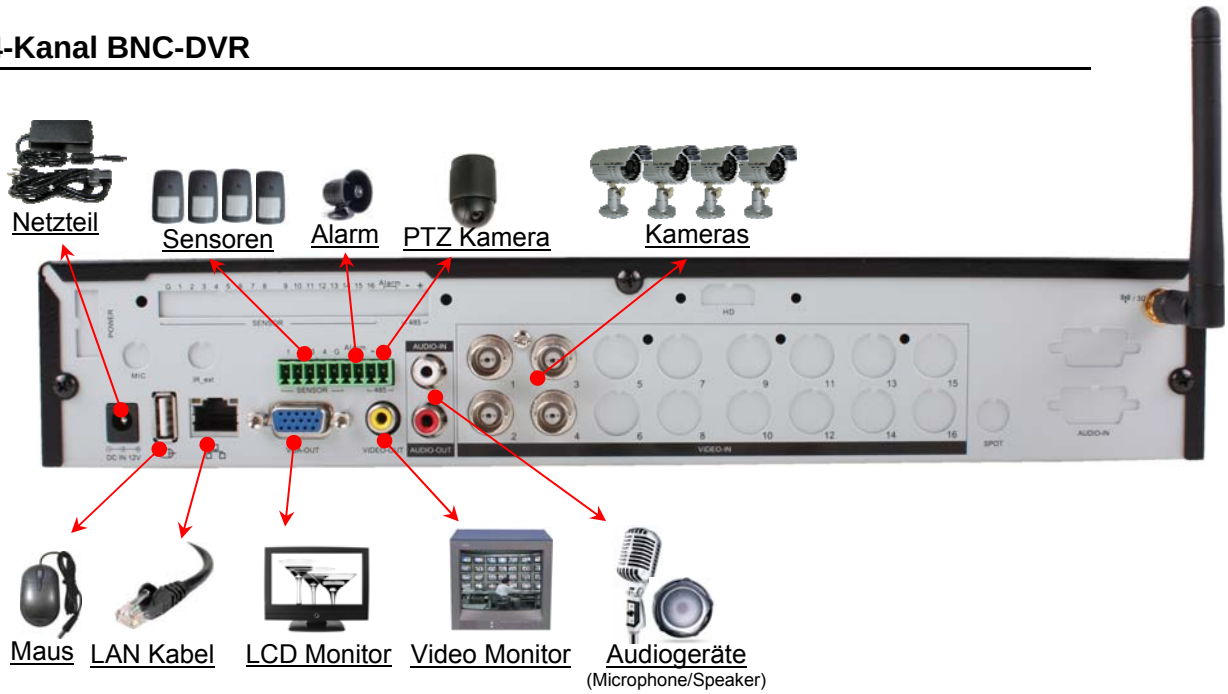
2.3. Verbindungsübersicht

Stellen Sie alle Verbindungen des Gerätes zur Peripherie her, bevor Sie den DVR einschalten.

2.3.1. Herstellung der Verbindungen des DVR zur Peripherie

Die folgenden Bilder geben Hinweise zum Anschluß des DVR.

4-Kanal BNC-DVR



2.3.2. Anschlußbeschreibung (allgemein)

Verbindung zu Videokameras herstellen

Verbinden Sie die Kameras über BNC Kabel mit den Videoeingängen des DVR.

Verbindung zu einem Video-Monitor herstellen

Verbinden Sie den Videoausgang “VIDEO-OUT” des DVR über ein BNC Kabel mit dem Videoeingang eines Video-Monitors.

Netzwerkverbindung herstellen

Verbinden Sie den Netzwerkanschluß “” des DVR über ein Netzwerkkabel mit einem Switch bzw. Router Ihres Netzwerkes (LAN), wenn der DVR über einen PC / Internet erreichbar sein soll.

Anschliessen einer USB-Maus

Verbinden Sie die USB Maus mit dem USB Anschluß “” des DVR. Beachten Sie, das an diesem Anschluß nur eine USB Maus unterstützt wird.

Verbindung zu einem VGA-Monitor herstellen

Verbinden Sie den Videoausgang “VGA-OUT” des DVR über ein VGA Kabel mit dem VGA-Eingang eines Monitors.

Verbindung zu den Alarmsensoren

Jeder Alarmeingang darf jeweils mit einem potentialfreien Kontakt belegt werden. Jeder Kontakt wird gegen Masse „G“ geschaltet.

Verbindung der Alarmausgänge

Das Gerät stellt einen Alarmausgangskontakt zur Verfügung (ALARM 1+, ALARM 1-). Bei Alarm über eine Bewegung kann hier ein Signal weitergeleitet werden.

Verbindung zu PTZ Kameras

Sollen Dome-Kameras mit einer RS-485 Steuerung betrieben werden, muss eine RS-485 Verbindung hergestellt werden. Beachten Sie dazu entsprechende Menüpunkte.

Verbindung zu Audiogeräten

Stellen Sie über die Anschlüsse “AUDIO-IN” und “AUDIO-OUT” am DVR eine Verbindung zu einer Audioquelle (Mikrofon) und aktiven Lautsprechern (Audio out) her.

Verbindung zum Netzteil

Stellen Sie, nachdem alle Komponenten angeschlossen wurden, die Verbindung zwischen dem Netzteil und dem Anschluß “DC-IN 12V” des DVR her.

Kapitel

3

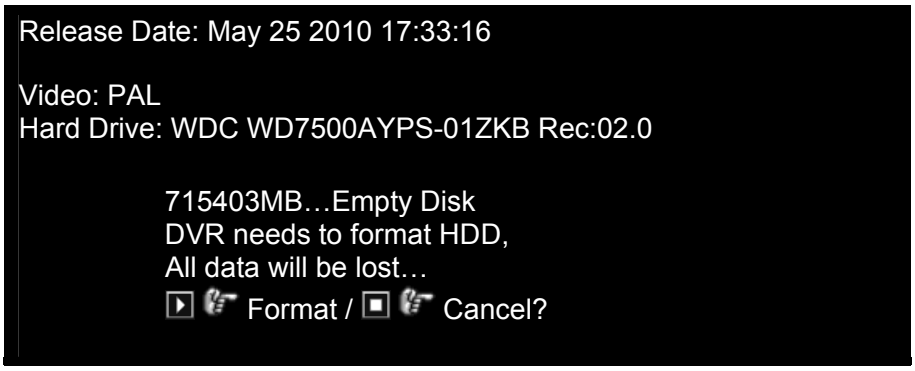
3. Start des Systems

3.2. Einschalten des DVR

Nachdem alle Komponenten der Videoanlage installiert worden sind, schalten Sie das Gerät ein.

Das Gerät benötigt einige Sekunden, um alle internen Baugruppen zu prüfen. Danach befindet sich das Gerät im Live Modus.

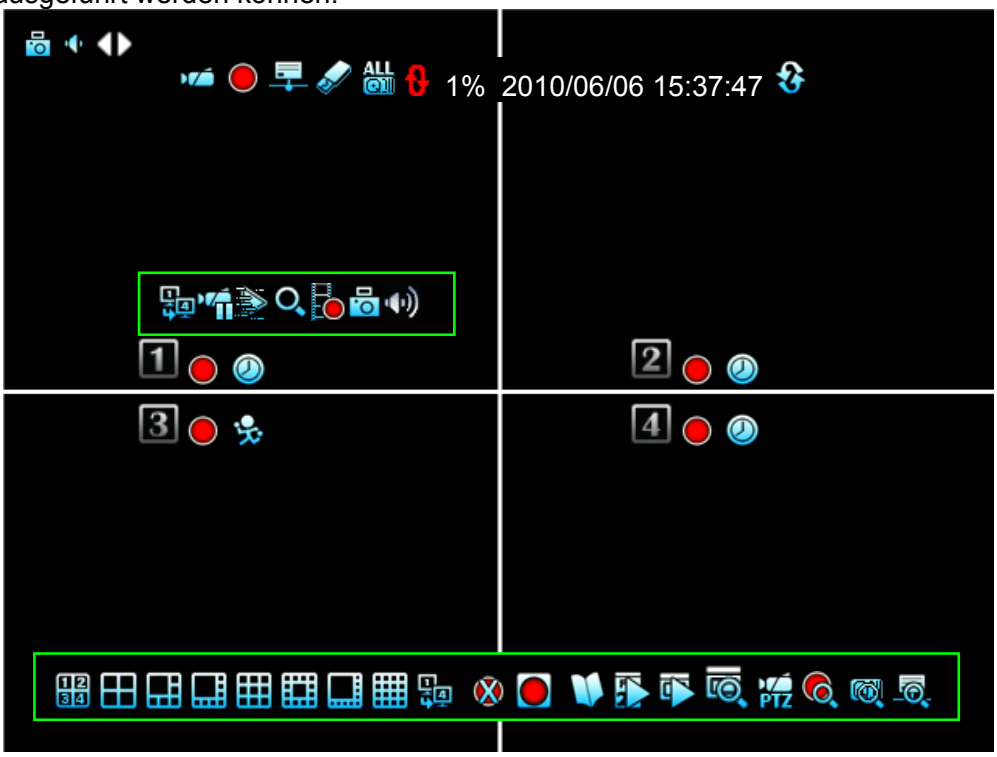
Hat der Rekorder eine neue Festplatte erkannt, dann erscheint die Meldung ob diese formatiert werden soll. Wenn auf dieser Festplatte Daten vom DVR aufgezeichnet werden sollen, muss dies bestätigt werden. Alle vorhandenen Daten werden dann gelöscht und der Formatierungsvorgang wird gestartet.


Release Date: May 25 2010 17:33:16
Video: PAL
Hard Drive: WDC WD7500AYPS-01ZKB Rec:02.0
715403MB…Empty Disk
DVR needs to format HDD,
All data will be lost…
Format / Cancel?

Nach erfolgreicher Formatierung wird die Livebildanzeige geöffnet.

3.3. Livebild

Der Startbildschirm ist der Ausgangspunkt für alle Funktionen die auf dem Gerät ausgeführt werden können.



3.3.1. Videobild speichern

Der Button „Videobild speichern“ erscheint nur, wenn ein USB Speichergerät mit dem DVR verbunden ist.

Betätigen Sie , um den aktuellen Bildschirminhalt zu speichern.

Klicken Sie um ein Bildschirmfoto zu speichern

3.3.2. Status Informationen

Im oberen Bereich des Bildschirms werden Statusinformationen angezeigt.

Icon	Funktion	Icon	Funktion
	Kamerasignal vorhanden		Kein Signal von der Kamera
	Aufnahme		Aufnahme gestoppt
	Force Record Start		Netzwerk verbunden
	Netzwerk nicht verbunden		USB-Stick angeschlossen
	Festplattenstatus		Überschreiben der HDD möglich
XX%	Anteil der Festplatte benutzt in %	**2014/06/03**	Aktuelles Datum
15:37:47	Aktuelle Zeit		Sequenzbetrieb möglich

3.3.3. Symbolleiste Bedienung

Über die Symbolleiste im Bild, können Rekorderfunktionen direkt aufgerufen werden.

Ansichten der Kanäle			
	Werkseinstellung Display		4-Kanal Split Darstellung
	1+7 Split Darstellung		9-Kanal Split Darstellung
	1+12 Split Darstellung		1+15 Split Darstellung
	16-Kanal Split Darstellung		Sequenzdarstellung
Hauptmenü			
	Hauptmenü öffnen		
Aufnahme			
	Aufnahme gestartet		Aufnahme gestoppt
	Start force recording		Stop force recording
Suche und Wiedergabe von Videodaten			
	Abspielmenü		Kalendermenü
	Ereignissuche		Pan/Tilt/Zoom Kontrolle
Systeminformation			
	Aufnahmeinformation		Festplatteninformation
	Netzwerkinformation		

3.3.4. Kontrollleiste je Kanal

Die Kontrollleiste befindet sich neben den Kanalinformationen in jedem Kanal. Die Kontrollleiste enthält Icons für Kanalumschaltung, Pause/Stop, Schnelle Wiedergabe, Digital Zoom, Bild in Bild und Audioanwahl.

Icon	Funktion	Icon	Funktion
	Kanal umschalten		Video Pause
	Video Resume		Schnelle Wiedergabe
	Digital Zoom		Digital Zoom beenden
	Bild in Bild (PiP) EIN		Bild in Bild (PiP) AUS
	Einzelbild speichern		Start Video sichern
	Audio auswählen		

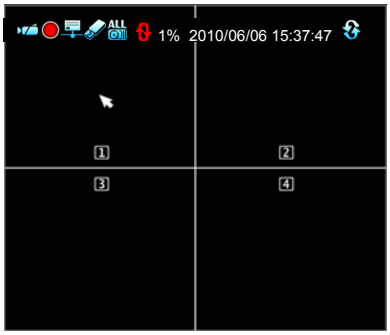
NOTE Die Bild in Bild Funktion [PIP] erscheint nur dann, sobald der Digital Zoom aktiviert wurde. Das eingeblendete Bild kann unabhängig vom Hauptbild bedient werden.

NOTE Der Speicher-Button [ ] und der Button zum Starten der Sicherung [ ] erscheinen nur dann in der Kontrollleiste, wenn ein Speichermedium per USB mit dem DVR verbunden ist.

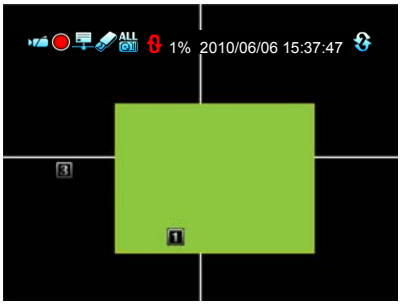
NOTE Durch die Kanalumschaltung können die Kamerabilder frei auf dem Bildschirm verteilt werden. Dafür ist kein Umstecken der Signale nötig. Klicken Sie mit der Linken Maustaste den Button und wählen Sie den gewünschten Kanal (in Grün) der hier erscheinen soll.

3.3.5. Drag and Drop, Kanäle tauschen

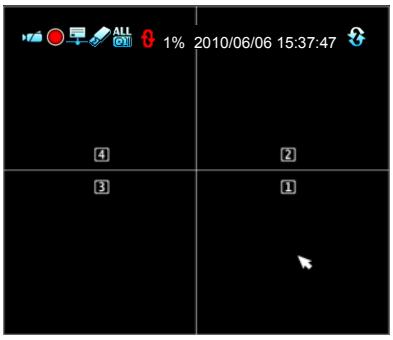
In allen Darstellungsarten besteht die Möglichkeit, Kamerasignale per Drag and Drop mit der Maus zu verschieben.



» Bewegen Sie den Mauszeiger in das Kamerabild, welches Sie verschieben möchten.



» Betätigen Sie die Linke Maustaste (der Mauszeiger erscheint als Hand) und ziehen Sie das Bild mit gedrückter Maustaste an die neue Position.



» Lassen Sie die Maustaste los und die Kamerabilder tauschen den Ort miteinander.

» Das System speichert die Darstellungsart und auch nach einem Neustart erscheinen die Bilder in dieser neuen Konstellation.

Ursprüngliche Darstellungsart wiederherstellen

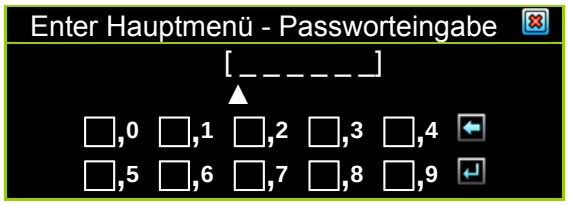
Betätigen Sie den Button “ ”, um einen Reset in die ursprüngliche Darstellungsart herzustellen.

3.4. Hauptmenü

Die erste Einwahl

Betätigen Sie den Button 🕮 oder denButton und geben Sie das Passwort ein, um in das Menü zu gelangen.

Das Standardpasswort des Administrators ist: 123456



Betätigen Sie den Button , um das Passwort-Menü zu verlassen.

Hauptmenü

Icon	Name	Funktion
	DVR Power Supply	Zum Neustarten oder Herunterfahren des DVR.
	Standardmenü	Schaltet in das Standardmenü
	Erweitertes Menü (Advanced Menu Mode)	Schaltet in das erweiterte Menü.
	Kanaleinstellung (Channel Setup)	Hier erfolgen die Einstellungen die Kanäle betreffend: Videoqualität, Farbe, Kanalname.
	Aufnahmeeinstellungen (Record Setup)	Hier erfolgen die Einstellungen des Aufnahmezeitplans, der Videoperformance und der Videoqualität.
	Alarmeinstellungen (Detector Setup)	Einstellungen zum Bewegungs- und Sensoralarm.

Icon	Name	Funktion
	Benutzereinstellungen (Authentication Setup)	Zum Einrichten der Benutzer, Verwalten der Passwörter und Zugriffsrechte.
	Systemeinstellungen (System Setup)	Hier erfolgt die Einstellung von Sprache, Zeit/Datum, Sequenzzeit, Tastentöne und weiterer Systemrelevanter Funktionen.
	Hardwareeinstellungen (Hardware Setup)	Hier erfolgt die Einstellung von HDD, PTZ, Audio und Bildschirmeinstellungen.
	Zusatzeinstellungen (Utility/Tools)	Hier erfolgt das Firmware Update, die USB Formatierung, der Export von Ereignislisten und das Laden von Systemeinstellungen per USB.
	Exit	Hauptmenü verlassen.

Klicken Sie auf den Button öffnet sich ein Menü, in dem Einstellungen vorgenommen werden können.
KlickenSie auf den Button wird das Menü wieder geschlossen.

3.4.1. DVR Power Supply Menü

öffnent das Menü zum Ausschalten des DVR.

System neu starten

Bestätigen Sie im folgenden Untermenü, daß der Rekorder neu gestartet werden soll.

System ausschalten

Bestätigen Sie im folgenden Untermenü, daß der Rekorder ausgeschaltet werden soll.

Timed Auto Reboot

Konfigurieren Sie im Untermenü zu welcher wiederkehrenden Zeit/Datum der DVR einen Neustart durchführen soll.

Activate Reboot: Enable (aktivieren) oder disable (deaktivieren) Sie den zeitlichen automatischen Neustart.

Schedule Date: Wählen Sie hier den Tag, an dem ein Neustart erfolgen soll.

Schedule Time: Wählen Sie hier die Stunde, zu welcher ein Neustart erfolgen soll.

3.4.2. Menümodus

Der DVR verfügt über zwei Menümodi. Im Auslieferungszustand ist der Erweiterte Modus aktiviert.

Ein ☑ markiert den aktiven Modus.

3.4.2.1. Einstellen des Standard Menümodus

Im Standard Menümodus sind Grundsätzliche Einstellungen möglich, die im “normalen” Gebrauch benötigt werden.

Klicken Sie im Fenster „Hauptmenü“ in der Kopfzeile auf den Button , um das Standardmenü zu aktivieren.

3.4.2.2. Einstellen des Erweiterten Menümodus (Advanced)

Im Erweiterten Menü sind einige Einstellungen möglich, die im “normalen” Gebrauch nicht unbedingt benötigt werden.

Klicken Sie im Fenster „Hauptmenü“ in der Kopfzeile auf den Button , um das Erweiterte Menü zu aktivieren.

NOTE Im Auslieferungszustand befindet sich das Gerät im Erweiterten Modus. In dieser Anleitung sind alle Menüs des Erweiterten Modus erklärt.

3.5. Kanaleinstellungen

Folgendes Menü öffnet sich, wenn Sie die Kanaleinstellungen wählen.

3.5.1. Kanalnummer

Wählen Sie zunächst den zu konfigurierenden Kanal.

Wenn Sie die 4fach Darstellung”” wählen, gelten die Einstellungen für alle Videoeingänge, d.h. es werden alle Videoeingänge aufgezeichnet und es können alle betrachtet werden.
Werden die Videoeingänge einzeln konfiguriert“1,2,3,4”, werden die Videoeingänge einzeln aufgezeichnet und können einzeln betrachtet werden.

3.5.2. Grundeinstellungen

3.5.2.1. Aktiver Kanal

Hier bestimmen Sie für jeden Videoeingang, ob sowohl eine Darstellung auf dem Bildschirm als auch eine Aufzeichnung stattfinden soll.
“AN” – Bild wird dargestellt, Kanalnummer erscheint in Rot.
“AUS”- Bild wird nicht dargestellt. Kanalnummer erscheint in Weiß.

3.5.2.2. Aufnahmekanal

Hier bestimmen Sie für jeden Videoeingang, ob eine Aufzeichnung stattfinden soll oder nicht.
“AN” – Aufzeichnung
“AUS”- Keine Aufzeichnung

3.5.2.3. Versteckter Kanal

Videoeingänge die als “Versteckter Kanal” konfiguriert werden, sind auf dem Bildschirm nicht sichtbar, werden aber aufgezeichnet.
“AN” – Der gewählte Videoeingang wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt, die Kanalnummer erscheint in Grau. Die Aufzeichnung funktioniert weiterhin.
“AUS”- Nicht versteckt.

3.5.2.4. Kanalname

Hier kann je Kanal eine Bezeichnung mit bis zu 24 Zeichen eingegeben werden.
Wenn Sie die Taste “ ” betätigen, werden je Tastendruck verschiedene Vorschläge für Bezeichnungen vorgegeben.
Betätigen Sie die Taste “ ” , um auf Großbuchstaben umzuschalten.
Betätigen Sie die Enter Taste “ ” , Um den eingegebenen Namen zu bestätigen und auf dem Bildschirm darzustellen.
Bezeichnungen können manuell über die Tasten auf der Vorderseite des Gerätes oder der Fernbedienung bzw. mit der Maus über das Keyboard auf dem Bildschirm eingegeben werden. Bestätigen Sie das gewählte Zeichen jeweils mit der Taste **”↵”.**

3.5.2.5. Rotationszeit

Hier stellen Sie die Umschaltzeit im Sequenzbetrieb ein (zwischen 2~30sec).

3.5.2.6. Einstellung der Bildposition

Step 1 Betätigen Sie (für 4fach, (für 8fach) oder (für 16fach), um in der entsprechenden Darstellung die Kamerbilder zu positionieren. Nun können Sie innerhalb der Darstellungsart die Position der Bilder tauschen/wechseln

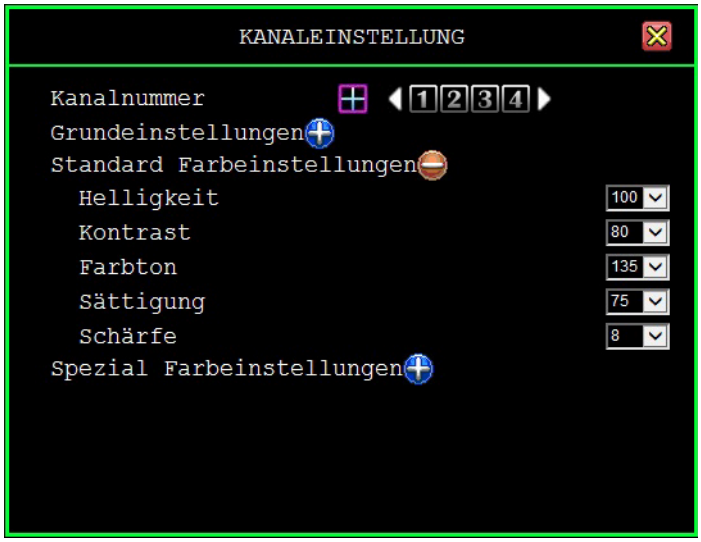
Step 2 Das folgende Bild erscheint, wenn Sie das Menü “Bildp*osition einstellen“ öffnen*.

Step 3 Wählen Sie die Bildposition durch klicken mit der linken Maustaste auf die entsprechende Pfeiltaste: Auf/ Ab/ Rechts/ Links.

Betätigen Sie [Default] um die Werkseinstellung der Bildposition wieder herzustellen.

3.5.3. Standard Farbeinstellungen

Hier stellen Sie Helligkeit, Kontrast, Farbton, Sättigung und Bildschärfe ein.



- **Helligkeit:** Betätigen Sie die Tasten "◄ / ►", um den Wert zu ändern (1~20).
- **Kontrast:** Betätigen Sie die Tasten "◄ / ►", um den Wert zu ändern (1~20).
- **Farbton:** Betätigen Sie die Tasten "◄ / ►", um den Wert zu ändern (1~32).
- **Sättigung:** Betätigen Sie die Tasten "◄ / ►", um den Wert zu ändern (1~32).
- **Schärfe:** Betätigen Sie die Tasten "◄ / ►", um den Wert zu ändern (1~16).

3.6. Aufnahmeeinstellungen

Klicken Sie auf “Aufnahmeeinstellungen” im Hauptmenü.

3.6.1. Autoaufnahme

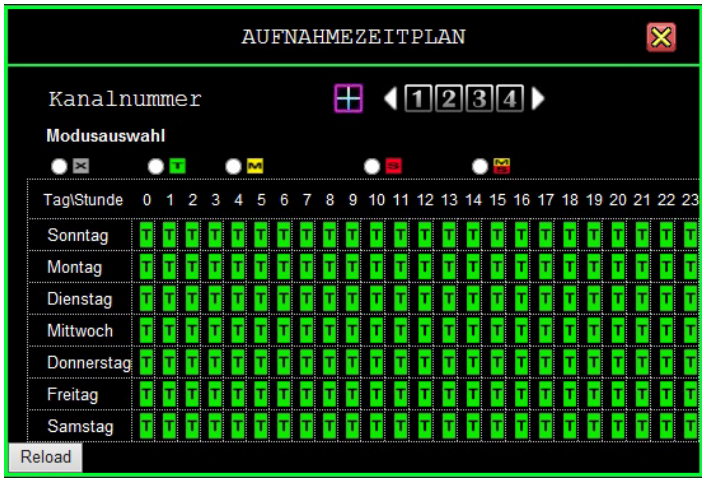
Hier können Sie wählen nach welcher Zeit der DVR in den Aufzeichnungsmodus wechseln soll: 0sec(Nicht), 10sec, 20sec, 30sec, 40sec, 50sec or 60sec.
Die Funktion Autoaufnahme, dient dazu, eine Aufzeichnung erneut automatisch zu starten, wenn der Rekorder neu gestartet wird.

3.6.2. Leistungssteigerung aktivieren

Eine Aktivierung dieser Funktion aktiviert auch gleichzeitig den Menüpunkt “Aufnahmeperformance” in den Aufnahmeeinstellungen für die Kanäle.

3.6.3. Aufnahmezeitplan

Hier erfolgt die Einrichtung eines wöchentlichen Aufnahmezeitplans.



3.6.3.1. Kanalnummer

Der Aufnahmezeitplan kann je Kamera individuell oder auch für alle Kameras gemeinsam eingerichtet werden.

Betätigen Sie den Button “Quad” (”⊞”), gelten die Einstellungen für alle angeschlossenen Kameras.
Betätigen Sie die Buttons “1,2,3,4” einzeln, erfolgt die Einstellung des Aufnahmezeitplans individuell für jeden Kameraeingang.

3.6.3.2. Aufzeichnungsmodus

Hier aktivieren Sie einen Aufnahmezeitplan individuell für jeden Videoeingang.
Mit den Pfeiltasten **“⏮/⏭(◀ / ▶)”** Bewegen Sie sich im Menü nach Links und Rechts. Mit betätigen der Enter-Taste **“↵”** bestätigen Sie die Auswahl/Modus.

Keine Aufzeichnung [X]: Es findet keine Aufzeichnung statt.

Zeitgesteuert [T]: Es findet eine zeitgesteuerte Aufzeichnung statt.

Sensorgesteuert [S]: Dieses Symbol zeigt an, das eine Aufzeichnung bei Alarmauslösung durch einen externen Kontakt erfolgt.

Bewegungsgest. [M]: Während Zeiten, in denen dieses Symbol aktiv ist, wird bei Bewegung aufgezeichnet.

Bewegung & Sensor [M S]: Während Zeiten, in denen dieses Symbol aktiv ist, wird sowohl bei Bewegung als auch bei Alarmauslösung durch einen externen Kontakt aufgezeichnet.

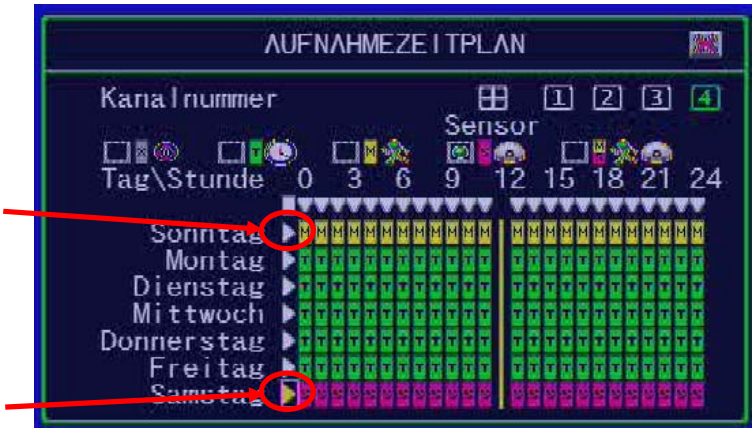
NOTE Wenn eine Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll, müssen in den Alarmeinstellungen vorher alle Einstellungen den Bewegungsalarm betreffend erfolgt sein.

NOTE Wenn eine Sensorgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll, müssen in den Alarmeinstellungen vorher alle Einstellungen den Sensoralarm betreffend erfolgt sein.

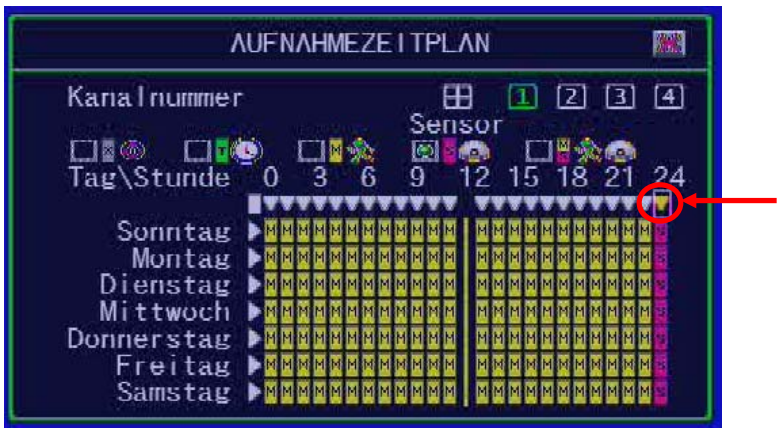
Aufnahmezeitplan

Um für alle 7 Tage/24 Stunden die selbe Einstellung zu wählen, reicht es aus, zunächst den Modus zu wählen (hier „Bewegung“), dann das Feld “■” über die Pfeiltasten zu aktivieren und mit ”↵ zu bestätigen.

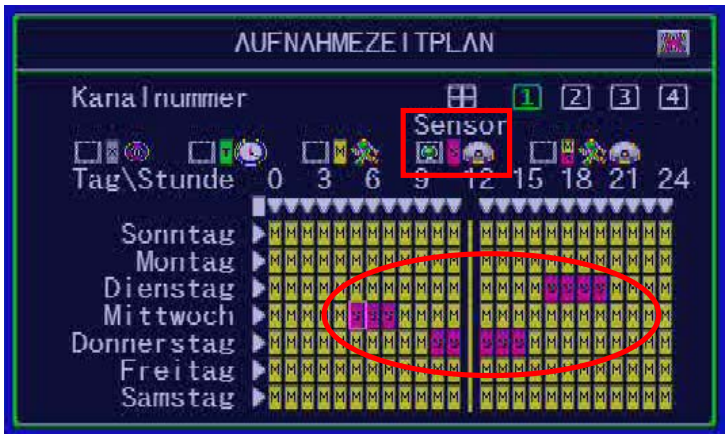
Um für jeweils für einen ganzen Tag die selbe Einstellung zu wählen, reicht es aus, zunächst den Modus zu wählen (hier „Bewegung“ am Sonntag und „Sensor“ am Samsteg), dann das Feld “ ▶” des gewünschten Tages über die Pfeiltasten zu aktivieren und mit ”↵ zu bestätigen.



Um für jeden Tag der Woche den gleichen Zeitraum zu wählen, reicht es aus, zunächst den Modus zu wählen (hier „Sensor“), dann das Feld “▼” des gewünschten Zeitraums (hier 23:00 – 24:00) über die Pfeiltasten zu wählen und mit ”↵” zu bestätigen.

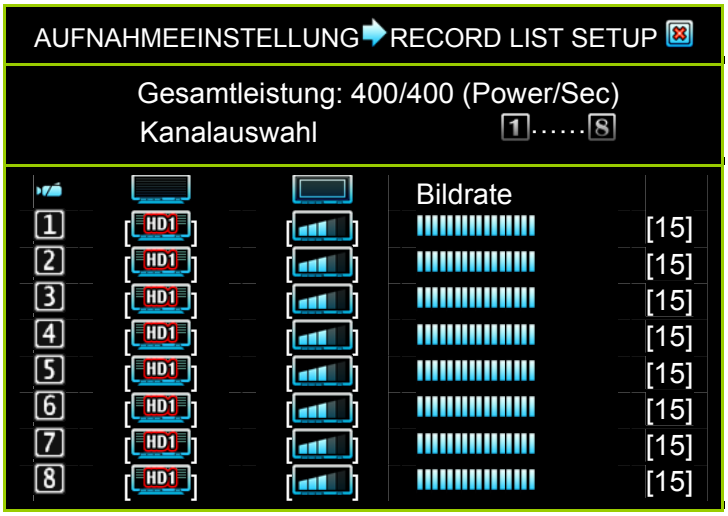


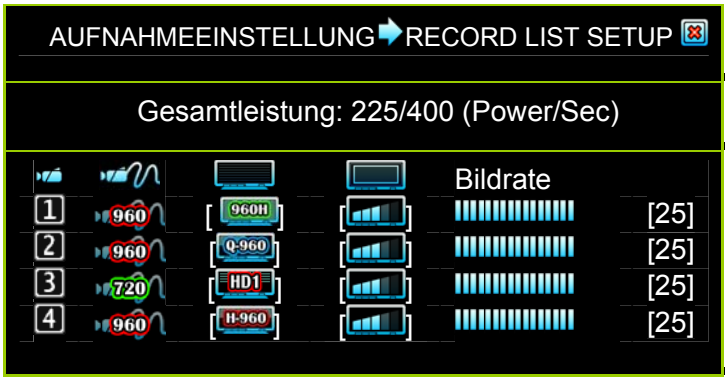
Um für jeden Tag verschiedene Zeiträume zu wählen, wählen Sie zunächst den Modus (hier „Sensor“), um dann die gewünschten Zeiträume innerhalb jeden Tages über die Pfeiltasten zu wählen.
In diesem Beispiel erfolgt jeweils Dienstags zwischen 15:00 und 19:00, Mittwochs zwischen 05:00 und 08:00 und Donnerstags zwischen 10:00 und 15:00 eine Ereignisgesteuerte Aufzeichnung.



3.6.4. Record List Setup

Im Menü „Record List Setup” wird die Aufteilung der möglichen Bildrate zwischen den einzelnen Kanälen deren Auflösung und Qualität vorgenommen.





Einstellung der Videoauflösung, Qualität und Bildrate für jeden Kanal

Videoauflösung:

input resolution 960 icon only be valid when there are maximum 4 channel video-in are connected to DVR. Click on the arrows - ◀ / ▶ - to adjust the video input resolution for each channel to 960 or 720.

Aufnahmeauflösung:

Ist die Eingangsauflösung auf 960 eingestellt, kann der Nutzer über die Pfeile - ◀ / ▶ - die Aufnahmeauflösung auf *960H*, *Half 960* oder *Q960 je Kanal einstellen.*

Ist die Eingangsauflösung auf 720 eingestellt oder sind mehr als 4 Videosignale angeschlossen, kann der Nutzer über die Pfeile - ◀ / ▶ - die Aufnahmeauflösung auf CIF, *Half D1* oder *D1*.

Qualität:
Klicken Sie auf die Pfeile ◀ / ▶ - links – rechts, um die Bildqualität zu wählen, die aufgezeichnet werden soll.

Bildrate:
Klicken Sie auf die Pfeile ◀ / ▶ - links – rechts, um die Bildrate zu wählen, die aufgezeichnet werden soll. Der DVR zeichnet nicht auf, wenn die Bildrate auf 0 steht.

3.6.5. Gesamtleistung

Gesamtleistung: 480/480 (Power / Sec)

Die Gesamtleistung zeigt "die vergebene Bildrate / die vorhandene Bildrate".

NOTE Die Gesamtleistung für 4Kanal und 8Kanal beträgt 240/240 (Power / Sec). Beim 16Kanal 480/480 (Power / Sec) in NTSC. Für PAL gilt: Gesamtleistung für 4Kanal und 8Kanal beträgt 200/200 (Power / Sec) und beim 16Kanal 400/400 (Power / Sec).

3.6.6. Automatische Einstellungen

Hier erfolgt die automatische Aufteilung der Ressourcen auf die aktiven Kanäle.

Sind alle Kanäle auf die gleiche Auflösung eingestellt, wird die mögliche Bildrate gleichmäßig auf alle Kanäle aufgeteilt.

Sind einzelne Kanäle mit speziellen Auflösungen eingerichtet, werden die verbliebenen Resourcen auf die restlichen Kanäle gleichmäßig verteilt.

3.6.7. Aufnahmeeinstellungen

In diesem Menü erfolgt die manuelle Einstellung der Auflösung, Videoqulität, Bildrate und Aufnahmeperformance.

3.6.7.1. Kanalnummer

Betätigen Sie den Button " " (beim 4Kanal), um alle Videoeingänge gleich zu konfigurieren.
Wählen Sie einzelne Kanäle für eine individuelle Konfiguration.

3.6.7.2. Eingangsauflösung (Input Resolution)

Geben Sie hier ein, mit welcher Auflösung das Kamerasignal am Videoeingang zur Verfügung steht. Es stehen die Auflösungen 720 und 960 zur Auswahl.

3.6.7.3. Aufnahme-Auflösung

Wählen Sie aus folgenden Möglichkeiten die Qualität, in der aufgezeichnet werden soll für einzelne oder alle Kanäle:

» D1: 720*576 / 50fps (PAL)

» Half D1/2CIF: 720*288 / 100fps (PAL) (Werkseinstellung)

» CIF: 352*288 / 100fps (PAL)

3.6.7.4. Videoqualität

Die Videoqualität kann zwischen Höchste, Hoch, Standard, Niedrig und niedrigst eingestellt werden. In der Werkseinstellung ist Standard eingestellt.
Je Höher die Videoqualität, um so klarer und detailreicher erscheint das Bild. Jedoch ist auch der Speicherbedarf höher.

3.6.7.5. Aufnahme Bildrate

Die Aufzeichnungsbildrate kann für einzelne oder auch alle zwischen 0 und 25 bps eingestellt werden.
Wird die Bildrate auf 0 gesetzt, erfolgt keine Aufzeichnung.

3.6.7.6. Aufnahmeperformance

Wir dieser Menüpunkt aktiviert, verteilt das Gerät die zur Verfügung stehende Leistung auf Kanäle die sehr belastet sind und nimmt die Leistung von den Kanälen, die nicht genutzt werden.

3.7. Alarmeinstellung

Klicken Sie auf “Alarmeinstellung” im Hauptmenü.

3.7.1. Kanalnummer

Wählen Sie hier den Kanal an, den Sie konfigurieren möchten bzw. klicken Sie das Feld ”/” an, um eine Einstellung zu wählen, die für alle Kanäle gleichermaßen gilt.

3.7.2. Alarmeinstellungen

In den Alarmeinstellungen wählen Sie für jeden Kanal individuell oder für alle Kanäle gleichzeitig die Art der Alarmauslösung.

3.7.2.1. Lichterfassung

In diesem Modus erfolgt eine Alarmauslösung sobald eine plötzliche Überstrahlung der Optik erfolgt (z.B.: mit der Taschenlampe direkt ins Bild geleuchtet). Bei Benutzung von IR-empfindlichen Kameras haben diese Einstellungen keinen Effekt.

Folgende Einstellmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Empfindlichkeit Aus
Empfindlichkeit Niedrig
Empfindlichkeit Normal
Empfindlichkeit Hoch
Empfindlichkeit Höchste

3.7.2.2. Alarmausgangskontakt bei Lichterfassung

Wählen Sie hier einen Alarmmodus, wenn der Menüpunkt “Lichterfassung” aktiviert ist.

“Stumm”:	Es erfolgt keine Meldung.
“ **Buzzer-kurz”**:	Kurzer Ton des internen Summers.
“ **Buzzer-lang”**:	Langer Ton des internen Summers.
“ **Alarm-kurz”:**	Der Ausgangsrelaiskontakt wird intervallartig für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.
“ **Alarm-lang”**:	Der Ausgangsrelaiskontakt wird dauerhaft für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.

3.7.2.3. Blinderfassung

In diesem Modus erfolgt eine Alarmauslösung sobald eine plötzliche Verdunkelung der Optik erfolgt (z.B.:Objektiv wird verdeckt/mit Farbe angesprüht). Bei Benutzung von IR-empfindlichen Kameras haben diese Einstellungen keinen Effekt.

Folgende Einstellmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Empfindlichkeit Aus
Empfindlichkeit Niedrig
Empfindlichkeit Normal
Empfindlichkeit Hoch
Empfindlichkeit Höchste

3.7.2.4. Alarmausgangskontakt bei Blinderfassung

Wählen Sie hier einen Alarmmodus, wenn der Menüpunkt “Blinderfassung” aktiviert ist.

“Stumm”:	Es erfolgt keine Meldung.
“ **Buzzer-kurz”**:	Kurzer Ton des internen Summers.
“ **Buzzer-lang”**:	Langer Ton des internen Summers.
“ **Alarm-kurz”:**	Der Ausgangsrelaiskontakt wird intervallartig für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.
“ **Alarm-lang”**:	Der Ausgangsrelaiskontakt wird dauerhaft für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.

3.7.2.5. Videoverlust Modus

Wählen Sie hier, ob der Rekorder bei Verlust des Videosignals einen Alarm auslösen soll.

Enable: Videoausfallerkennung ist aktiviert
Disable: Videoausfallerkennung ist deaktiviert.

3.7.2.6. Videoverlust Alarm

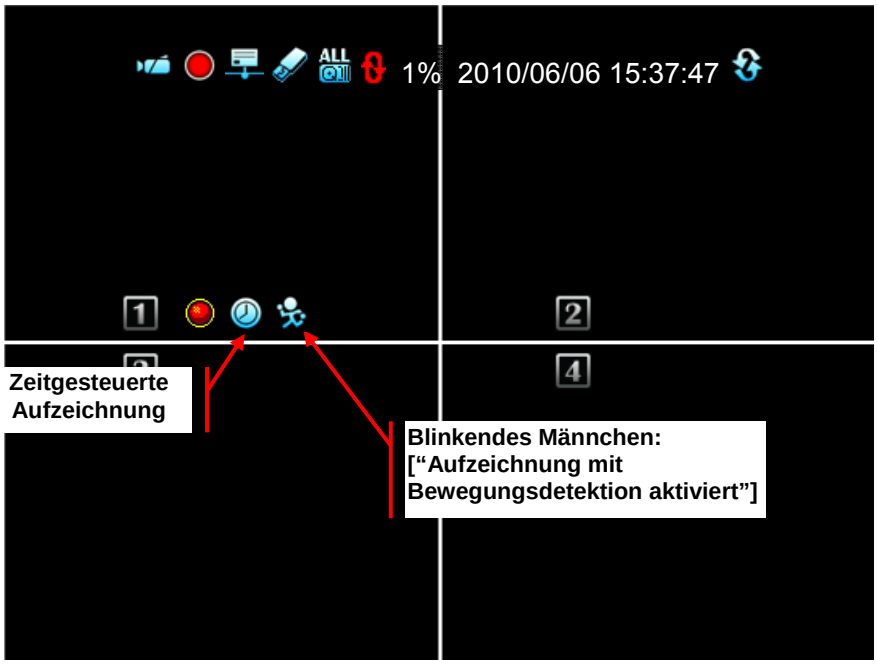
Hier stellen Sie ein, wie die Meldung bei Verlust des Videosignals erfolgen soll.

"Stumm":	Es erfolgt keine Meldung.
"Buzzer-kurz":	Kurzer Ton des internen Summers.
"Buzzer-lang":	Langer Ton des internen Summers.
"Alarm-kurz":	Der Ausgangsrelaiskontakt wird intervallartig für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.
"Alarm-lang":	Der Ausgangsrelaiskontakt wird dauerhaft für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.

3.7.3. Bewegungseinstellung

Wählen Sie hier die Einstellungen für Bewegungsgesteuerte Alarmauslösung.

NOTE Wenn eine Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll, müssen in den Aufzeichnungseinstellungen vorher alle Einstellungen den Bewegungsalarm betreffend erfolgt sein.



3.7.3.1. Aufnahme bei Bewegung

Enable: Aktiviert die Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung.
Disable: Deaktiviert die Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung.

3.7.3.2. Motionmodus

Wählen Sie hier die Empfindlichkeit, mit der die Aufzeichnung bei Bewegung starten soll:

Empfindlichkeit aus:	Es findet keine Aufzeichnung statt
Empfindlichkeit niedrig:	Niedrige Empfindlichkeit
Empfindlichkeit normal:	Normale Empfindlichkeit
Empfindlichkeit hoch:	Hohe Empfindlichkeit
Empfindlichkeit höchste:	Höchste Empfindlichkeit

3.7.3.3. Aufzeichnungsdauer

Hier ist die Aufzeichnungsdauer bei Alarmauslösung durch Bewegung wählbar zwischen 5sec, 10sec, 15sec, 20sec, 25sec, 30sec, 45sec, 60sec, 90sec, 120sec, 150sec und 180sec.

3.7.3.4. Alarmausgangskontakt bei Bewegungsalarm

Hier stellen Sie ein, wie Alarmmeldungen erfolgen sollen.

“Stumm”:	Es erfolgt keine Meldung.
“ **Buzzer-kurz”**:	Kurzer Ton des internen Summers.
“ **Buzzer-lang”**:	Langer Ton des internen Summers.
“ **Alarm-kurz”:**	Der Ausgangsrelaiskontakt wird intervallartig für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.
“ **Alarm-lang”**:	Der Ausgangsrelaiskontakt wird dauerhaft für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.

3.7.3.5. Alarmzeit

Die Dauer der Alarmauslösung ist einstellbar zwischen 5sec, 10sec, 15sec, 20sec, 25sec, 30sec, 35sec, 40sec, 45sec, 50sec, 55sec, 60sec und endlos.

3.7.3.6. Vollbild auslösen

Hier wählen Sie, ob bei Alarmauslösung die entsprechende Kamera in den Vollbildmodus umschalten soll und für wie lange diese Umschaltung erfolgen soll.

Wählbar ist eine Dauer zwischen 1sek. und 30 sek. bzw. “ **AUS”**.
Das Alarmsymbol erscheint bei Auslösung in Rot auf dem Bildschirm.

3.7.3.7. Auslösetyp

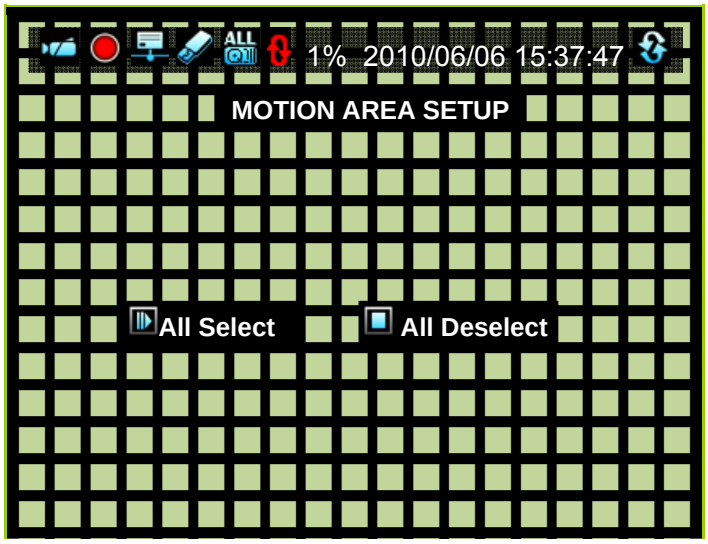
Zwei Auslösetypen stehen zur Verfügung:

Eingangsauslöser: Nach Alarmauslösung wird das Vollbild der entsprechenden Kamera für die Dauer der eingestellten Zeit (Vollbild Auslösen) angezeigt. Innerhalb dieser Zeit werden weitere Alarme ignoriert.

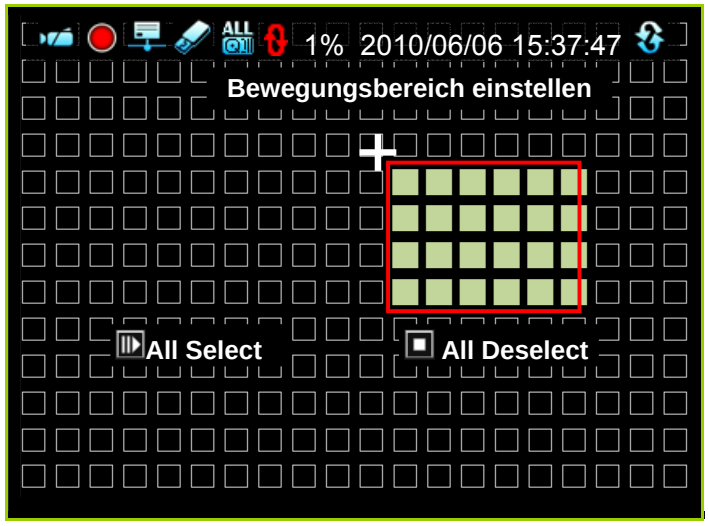
Konstanter Auslöser: Nach Alarmauslösung wird das Vollbild der entsprechenden Kamera für die Dauer der eingestellten Zeit (Vollbild Auslösen) angezeigt. Innerhalb dieser Zeit haben weitere Alarme Vorrang. Der jeweils aktuelle Alarm wird für die eingestellte Zeit im Vollbildmodus aufgeschaltet.

3.7.3.8. Bewegungsbereich einstellen

Je Videokanal können Sie einen Bereich als Bewegungsdetektionsbereich einrichten. Öffnen Sie das Menü “Bewegungsbereich einstellen”. Benutzen Sie die Maus oder gehen Sie mit den Tasten ▲(↑), ▼(↓), ◀◀ (◀), ▶▶(▶) zu dem Punkt, an dem das zu setzende Feld beginnen soll.
Betätigen Sie nach der Positionierung des Bewegungsbereiches die Taste “📖” oder die rechte Maustaste und sichern Sie die Einstellung.

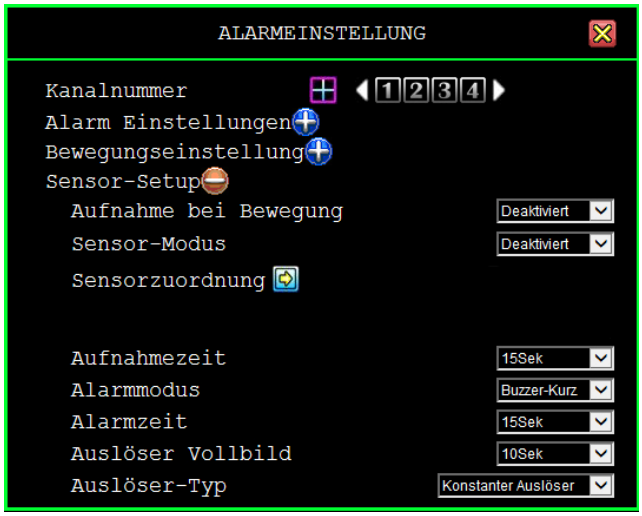


Markieren Sie mit der Maus die Flächen die Überwacht werden sollen. Nachdem Sie die Flächen gewählt haben betätigen Sie die rechte Maustaste um diese zu speichern.



Beachten Sie bitte, das eine Alarmierung bei Bewegung nur dann erfolgen kann wenn der DVR sich im Modus “Bewegungsdetektion” befindet, als auch die Bewegungsbereiche vollständig eingerichtet sind.

3.7.4. Sensor Setup



NOTE Denken Sie daran, den Aufnahmezeitplan entsprechend der gewünschten Aufnahmezeiträume zu konfigurieren, damit die hier gemachten Einstellungen berücksichtigt werden.

3.7.4.1. Aufnahme bei Bewegung

Um die Einstellungen der Alarmauslösung bei Bewegung wirksam werden zu lassen, muss dieser Menüpunkt aktiviert sein.

Aktivieren: Aktiviert alle Alarmeinstellungen.
Deaktivieren: Deaktiviert alle Alarmeinstellungen.

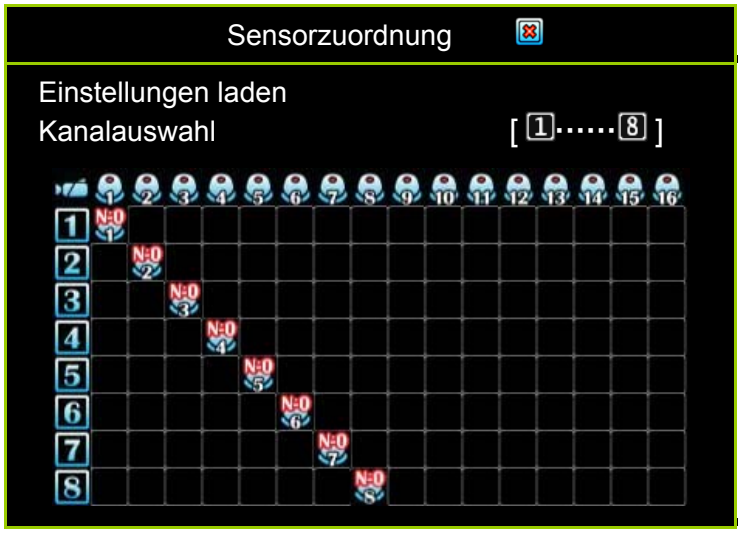
3.7.4.2. Sensor Modus

Enable: Aktiviert die Sensorgesteuerte Aufzeichnung.
Disable: Deaktiviert die Sensorgesteuerte Aufzeichnung.

3.7.4.3. Sensor Gerät Setup (Sensorzuordnung)

Es gibt folgende Möglichkeiten, die Alarmeingangskontakte zu konfigurieren: “Nicht Installiert”, “Normal-geöffnet” oder “Normal-geschlossen”.

Nicht installiert **Normal – geöffnet** **Normal – geschlossen**



Sensorzuordnung

Klicken Sie auf den Kanal, den Sie mit einem Sensor verknüpfen wollen. wählen Sie dann an dem Verknüpfungspunkt zu dem entsprechenden Alarmeingang den Sensortyp (NO bzw.NC) durch mehrfaches Klicken.

Normal – Offen: Der Alarm wird ausgelöst, sobald der angeschlossene Sensorkontakt geschlossen ist.
Normal – Geschlossen: Der Alarm wird ausgelöst, sobald der angeschlossene Sensorkontakt geöffnet ist.

3.7.4.4. Aufnahmezeit

Hier ist die Aufzeichnungsdauer bei Alarmauslösung wählbar zwischen 5sec, 10sec, 15sec, 20sec, 25sec, 30sec, 45sec, 60sec, 90sec, 120sec, 150sec und 180sec.

3.7.4.5. Alarmmodus (Alarmausgangskontakt bei Sensoralarm)

Hier stellen Sie ein, wie Alarmmeldungen erfolgen sollen.

"Stumm":	Es erfolgt keine Meldung.
"**Buzzer-kurz**":	Kurzer Ton des internen Summers.
"**Buzzer-lang**":	Langer Ton des internen Summers.
"**Alarm-kurz":**	Der Ausgangsrelaiskontakt wird intervallartig für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.
"**Alarm-lang**":	Der Ausgangsrelaiskontakt wird dauerhaft für die angegebene Zeit (siehe Alarmzeit) aktiviert.

3.7.4.6. Alarmzeit

Die Dauer der Alarmauslösung ist einstellbar zwischen 5sec, 10sec, 15sec, 20sec, 25sec, 30sec, 35sec, 40sec, 45sec, 50sec, 55sec, 60sec und endlos.

3.7.4.7. Vollbild auslösen

Hier wählen Sie, ob bei Alarmauslösung die entsprechende Kamera in den Vollbildmodus umschalten soll und für wie lange diese Umschaltung erfolgen soll.

Wählbar ist eine Dauer zwischen 1sek. und 30 sek. bzw. "**AUS**".
Das Alarmsymbol erscheint bei Auslösung in Rot auf dem Bildschirm.

3.7.4.8. Auslösetyp

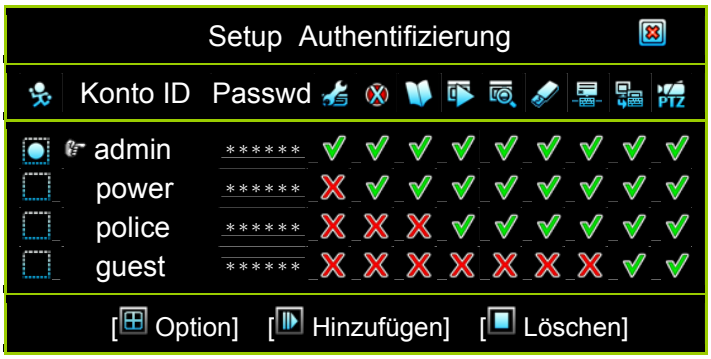
Zwei Auslösetypen stehen zur Verfügung:

Eingangsauslöser: Nach Alarmauslösung wird das Vollbild der entsprechenden Kamera für die Dauer der eingestellten Zeit (Vollbild Auslösen) angezeigt. Innerhalb dieser Zeit werden weitere Alarme ignoriert.

Konstanter Auslöser: Nach Alarmauslösung wird das Vollbild der entsprechenden Kamera für die Dauer der eingestellten Zeit (Vollbild Auslösen) angezeigt. Innerhalb dieser Zeit haben weitere Alarme Vorrang. Der jeweils aktuelle Alarm wird für die eingestellte Zeit im Vollbildmodus aufgeschaltet.

3.8. Setup Authentifizierung

Hier erfolgt das Anlegen von Benutzern, die Vergabe der Benutzerrechte und die Eingabe und Änderung der Passworte.



: Account ist inaktiv
: Account ist aktiv
: Erlaubt den Zugang zu dieser Funktion
: Verbietet den Zugang
: Erstellt einen neuen Benutzer
: Löscht einen Benutzer

Konto ID: Wählen Sie hier die Bezeichnung des Accounts
Passwd (Passwort): Wählen Sie hier ein 6 Zeichen langes Passwort.

Klicken Sie auf "[Option]", um die Gültigkeitsdauer anzugeben

: Account ist dauerhaft gültig

: Hier können Sie ein Ablaufdatum für die Gültigkeit des Accounts angeben.

Klicken Sie auf “[Option] für die Kanalfreigabe

(4Kanal): Wählen Sie diese Option, um dem Account zu ermöglichen, auf alle Kameraeingänge zuzugreifen.

“1 2 3 4 ”: Geben Sie hier spezielle Kanäle frei. Aktivierte Kanäle werden in Grün dargestellt.

Deaktivierte Kanäle werden durch weiße Icons angezeigt.

Klicken Sie auf [Option] für die Audiofreigabe

Klicken Sie auf die Icons, um entsprechende Funktionen freizugeben
.

: Hier erfolgt die Audiofreigabe für die Wiedergabe aller Audiokanäle.
: Audiowiedergabe des entsprechenden Kanals ist möglich.
: Audiowiedergabe des entsprechenden Kanals ist gesperrt.

NOTE Alle Benutzer zu deaktivieren bedeutet, allen alles ohne Passwort zu erlauben.

3.9. Systemeinstellung

Betätigen Sie den Button oder “ ” im Hauptmenü, um das Menü Systemeinstellungen zu öffnen.

3.9.1. Sprache

Wählen Sie hier die Sprache in der die Menüführung erscheinen soll.

3.9.2. Control Setup

Das Menü “Control Setup” dient dazu, die Bedienelemente und deren Funktionen zu konfigurieren.

3.9.2.1. Auto Exit Menu

Wählen Sie hier die Zeit, nach der, wenn keine weitere Bedienung erfolgt, der DVR in den Livebild Modus zurückkehrt.

Es besteht die Möglichkeit, diese Funktion auszuschalten [AUS] oder aber eine Dauer von 10, 20, 30, 40, 50 oder 60 Sekunden einzustellen.

3.9.2.2. Ablaufzeit der Authentifikation (Authentication Expire Time)

Wählen Sie hier die Zeit/Dauer, bis eine erneute Einwahl in das inklusive Eingabe des Passwortes nötig ist.

3.9.2.3. Wiedergabeintervall (Play Sement Interval)

Durch anklicken der Pfeile oder verändern Sie das Wiedergabeintervall. In diesem Menü können Sie über den Schieberegler das Wiedergabeintervall zwischen einer und 24 Stunden wählen.
Ist dieser Wert zum Beispiel auf eine Stunde eingestellt, bedeutet dies, das die Wiedergabe mit jedem Klick auf einen der Pfeile innerhalb des Videos um eine Stunde vor- bzw. zurückspringt

3.9.2.4. Channel Control Setup (Einstellung der Kanalkontrolle)

Automatisches öffnen der Kontrollleiste

Hier stellen Sie ein, ob die Kontrollleiste automatisch erscheinen soll, wenn Sie mit der Maus über die Kanalanzeige fahren.

Automatisches beenden der Pause

Hier wählen Sie die Zeit , bis ein pausierter Kanal mit der Aufzeichnung fortfährt.

Setzen Sie die Funktion auf [AUS] muß die Aufzeichnung manuell durch anklicken des Buttons in der Kontrollleiste gestartet werden. Soll die Pause automatisch beendet werden, wählen Sie die Dauer der Unterbrechung: 10, 20, 30, 40, 50 oder 60 Sekunden.

Automatisches beenden Digitalzoom

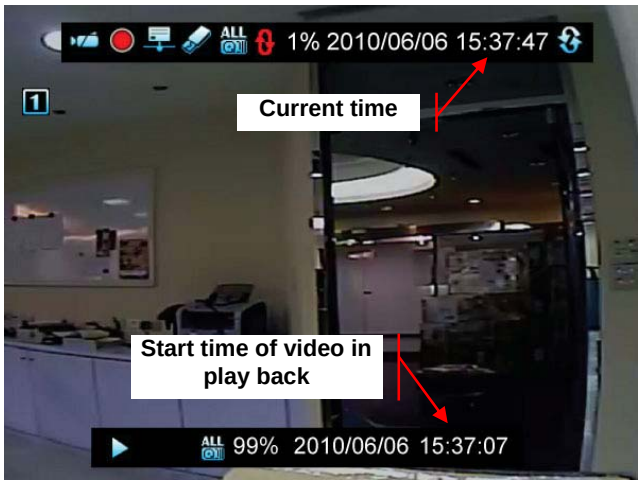
Setzen Sie das automatische Beenden auf [AUS], muß das Fenster manuell mit Hilfe des Buttons in der Kontrollleiste geschlossen werden. Sie können jedoch auch 10, 20, 30, 40, 50 oder 60 Sekunden wählen. Nach Ablauf dieser Zeit schließt das Fenster mit dem gezoomten Bild automatisch.

Schnelle Wiedergabeperiode (Quick Play Review Period)

Wählen Sie hier den Zeitpunkt, an dem die Wiedergabe der aktuellen Aufzeichnung starten soll. Dabei geht es nur um Aufzeichnungen bis zu einer Minute vor dem aktuellen Zeitpunkt.

Wählen Sie als Wiedergabezeitpunkt 10, 20, 30, 40, 50, 60 Sekunden vor der aktuellen Zeit.

Ist zum Beispiel die Schnelle Wiedergabeperiode auf 40 Sekunden eingestellt, wird die Wiedergabe bei Betätigung des Buttons 40 Sekunden vor der aktuellen Zeit gestartet (siehe Bild).



Schnellspeicherungs Zeitlimit (Quick Backup Time Limit)

Wählen Sie hier die maximale Länge eines Videos, welches über die Quick Backup Funktion ausgelagert werden soll. Die Angabe erfolgt in Sekunden.

Sie können wählen zwischen 10, 20, 30, 40, 50, 60 Sekunden oder auch “Kein Limit”.

Intervall der Bildspeicherung (Picture Capture Interval)

Hier wählen Sie das Zeitinterval zwischen der Speicherung zweier Bilder.

Das Intervall kann eingestellt werden auf: 0.1, 0.2, 0.3.... 0.8, 0.9 oder 1 Sekunde.

Speichern aufeinanderfolgender Bilder (Picture Capture Continous Sheets

In diesem Menü wird die Anzahl Aufeinanderfolgender aufzuzeichnender Bilder limitiert.

Dieser Parameter kann einen Wert zwischen 1 und 20 haben.

Grundeinstellung des Digitalzoom (Default Digital Magnification)

Wählen Sie hier die Grundeinstellung des Digitalzooms.

Dieser Wert kann zwischen 1,0 – 8.0 in 0,1er Schritten konfiguriert werden.

3.9.3. Ansicht einstellen

Hier wird eingestellt, in welcher Form DVR Informationen und Bedienoberflächen eingeblendet werden.

3.9.3.1. Systemanzeige

Hauptmenü Grafikmodus

Hier wählen Sie, ob Menüpunkte grafisch (als Icons) oder im Textmodus dargestellt werden.

Kanal dynamische Effekte

Die Kontrollleiste befindet sich neben den Kanalinformationen in jedem Kanal. Die Kontrollleiste enthält Icons für Kanalumschaltung, Pause/Stop, Schnelle Wiedergabe, Digital Zoom, Bild in Bild und Audioanwahl.

Wählen Sie hier, ob diese Kontrollleiste erscheint, wenn Sie mit der Maus über die Kanalnummer gleiten oder erst dann, wenn Sie die Kanalnummer anklicken.

Menü dynamische Effekte

Wählen Sie hier, ob Menüs direkt geöffnet werden nach dem Anklicken, oder ob die Menüs langsam ein- bzw. ausgerollt werden (wenn bzw. angeklickt wird).

Hilfssymbole

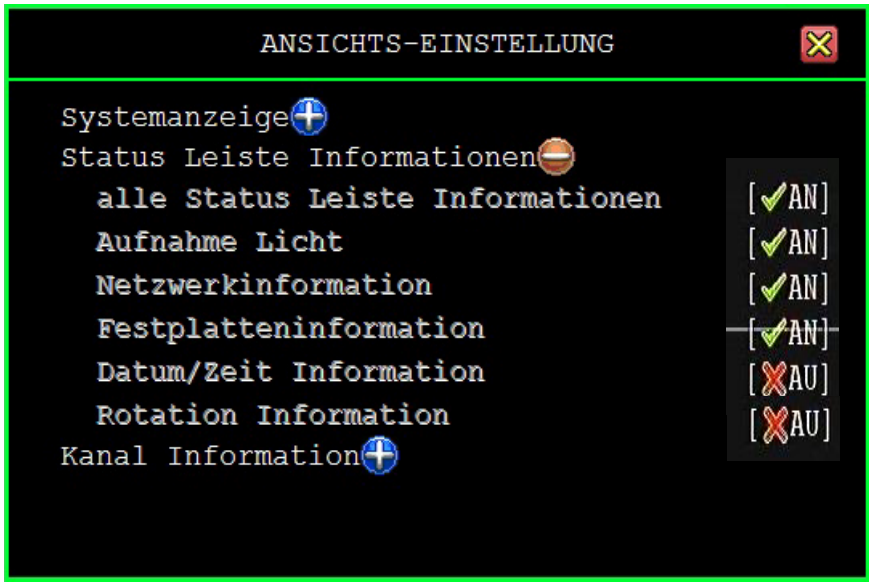
Hier aktivieren oder deaktivieren Sie die Einblendung von Hilfetexten, der zu den Entsprechenden Buttons erscheint, sobald Sie die Maus darüber bewegen.

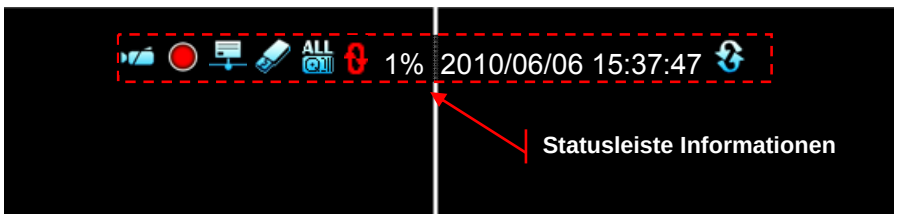
Fehlermeldungen

Hier aktivieren oder deaktivieren Sie die Anzeige von Fehlermeldungen des Systems auf dem Bildschirm.

3.9.3.2. Statusleiste Informationen

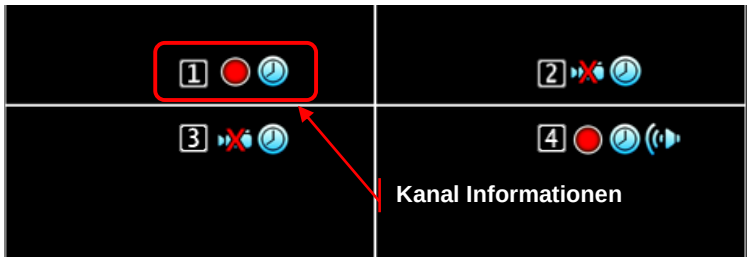
Hier wird festgelegt, wie die Statusinformationen des Systems angezeigt werden.





3.9.3.3. Kanal Information

Hier wählen Sie, ob Kanalinformationen ins Bild eingeblendet werden sollen oder nicht.



1 ~ 4 (4Ch) 1 ~ 8 (8Ch) 1 ~ 16 (16Ch): Icons der Kanalnummern

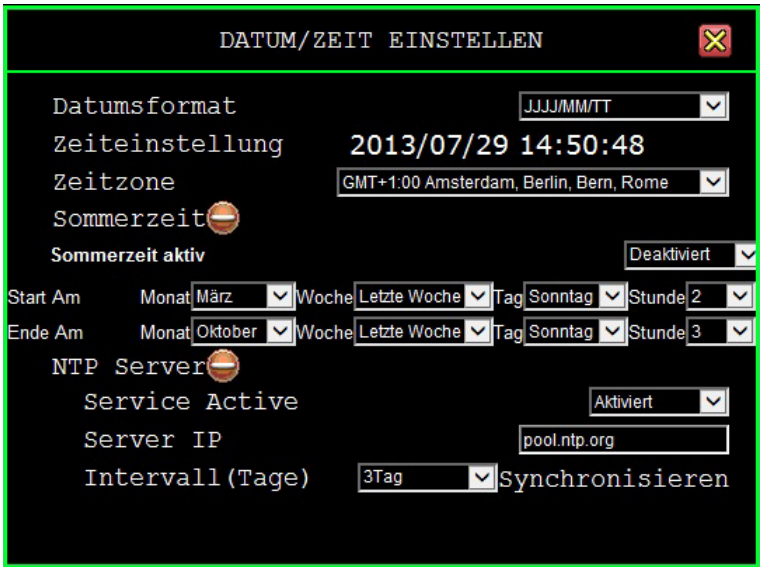
: Lämpchen für Aufzeichnung

: Blinkt bei Videoausfall

: Zeigt den Aufzeichnungsmodus an

: Zeigt den Alarmmodus an

3.9.4. Datum/Zeit Einstellen



3.9.4.1. Datumsformat

Wählen Sie hier, in welchem Format das Datum dargestellt werden soll. Folgende Formate stehen zur Verfügung: YYYY/MM/DD, DD/MM/YYYY und MM/DD/YYYY.

3.9.4.2. Zeiteinstellung

Hier erfolgt die Einstellung von Zeit und Datum.

▲ / ▼ (↑ / ↓): Auf / Ab – erhöht bzw. vermindert die Zahl
◀◀/▶▶(◀ / ▶): Bewegt den Cursor nach Rechts bzw. Links
🕮 : Bestätigen Sie hier die Eingabe und verlassen Sie das Menü

3.9.4.3. Zeitzone

Hier wählen Sie die Zeitzone, in der sie sich befinden.

3.9.4.4. Sommerzeit

3.9.4.4.1. Sommerzeit aktiv

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie hier den Sommerzeitbetrieb des DVR.

3.9.4.4.2. Start

Über “Start am” legen Sie fest, zu welchem Zeitpunkt die Sommerzeit beginnen soll.

3.9.4.4.3. Ende

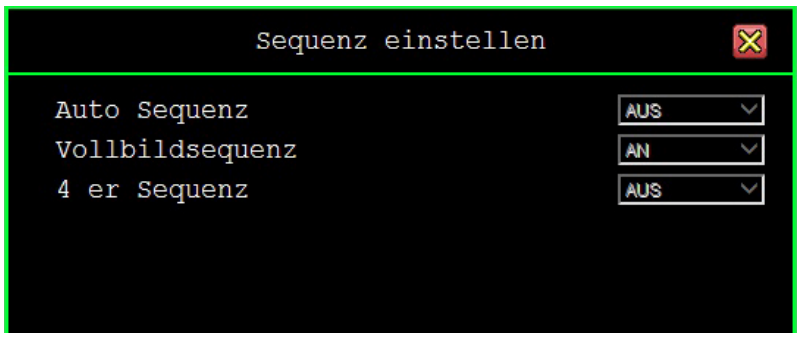
Über “Ende am” legen Sie fest, zu welchem Zeitpunkt die Sommerzeit enden soll.

3.9.4.5. NTP Server

Ist der DVR mit dem Internet verbunden, besteht hier die Möglichkeit, über einen Zeitserver (NTP Server) eine Zeitsynchronisation vorzunehmen.

✓	**Activate Service**:	✔Aktivieren:	Synchronisation aktiv.
		✘Deaktivieren:	Synchronisation inaktiv.
✓	**Server IP:**	IP Addresse des NTP Servers (Max 24 Zeichen).	
✓	**Intervall (Tage):**	Häufigkeit (Intervall) der Synchronisation.	
✓	**Synchronisieren:**	Start der Synchronisation mit dem NTP Server.	

3.9.5. Sequenzeinstellung



Auto Sequenz

Aktiviert bzw. deaktiviert die automatische Umschaltung.

Vollbildsequenz

Aktiviert bzw. deaktiviert die autom. Umschaltung der Vollbilder.

4 er Sequenz

Aktiviert bzw. deaktiviert die automatische Umschaltung in der Quaddarstellung.

3.9.6. Tastentöne einstellen

Wählen Sie hier aus verschiedenen Möglichkeiten welche Tastentöne bei Betätigung der Maus, der IR-Fernbedienung oder der Tastatur am Gerät erklingen sollen. Sie können aus den Möglichkeiten “Stumm”[Mute], [Sound A], [Sound B], oder [Sound C] wählen.

Maustastentöne

Wählen Sie hier aus den Möglichkeiten “Stumm”[Mute], [Sound A], [Sound B], oder [Sound C] den Tastenton, welcher bei Mausklick ertönen soll.

Tastentöne

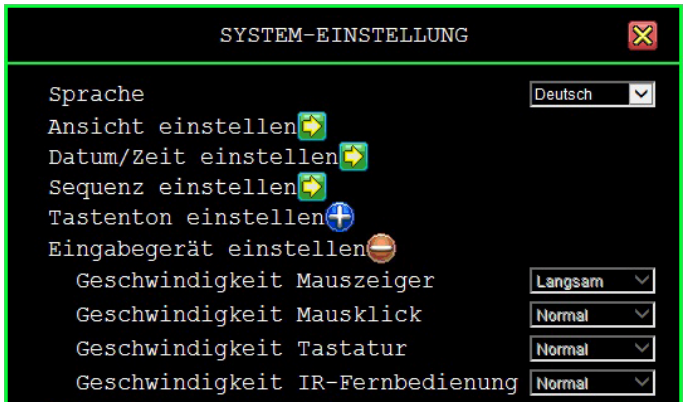
Wählen Sie hier aus den Möglichkeiten “Stumm”[Mute], [Sound A], [Sound B], oder [Sound C] den Tastenton, welcher bei einem Tastendruck ertönen soll.

Tastentöne der IR Fernbedienung

Wählen Sie hier aus den Möglichkeiten “Stumm”[Mute], [Sound A], [Sound B], oder [Sound C] den Tastenton, welcher bei einem Tastendruck der Fernbedienung ertönen soll.

3.9.7. Eingabegerät einstellen

In diesem Menü wird die Geschwindigkeit der angeschlossenen bzw. benutzten Geräte wie Maus und IR-Fernbedienung eingestellt:



- ✓ **Maus Bewegungsgeschwindigkeit:** Langsam, Normal, Schnell
- ✓ **Maus Tastengeschwindigkeit:** Aus, Langsam, Normal, Schnell
- ✓ **IR Geschwindigkeit:** Aus, Langsam, Normal, Schnell

3.10. Hardware Setup

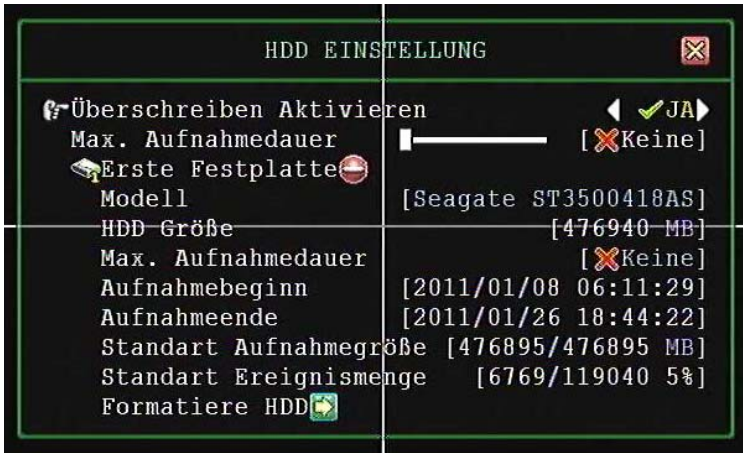
3.10.1. Fehlermeldungen

Die Oberfläche “Fehlermeldungen” zeigt alle vom System erkannten Fehler.

[Zeit anzeigen]: Betrachten der Fehlerliste in der Reihenfolge ihres Auftretens.

[Nachrichten löschen]: Löschen der Fehlerliste.

3.10.2. HDD Einstellungen



3.10.2.1. Überschreiben aktivieren

[YES]: aktiviert die Funktion “Überschreiben, wenn Festplatte voll”.

[NO]: Aufzeichnung stoppt, wenn die Festplatte voll ist.

3.10.2.2. Max. Aufnahmedauer

Diese Funktion ermöglicht es, die Aufnahmedauer auf eine bestimmte Zeit festzulegen. Wenn hier eine Einstellung vorgenommen wurde, klicken Sie auf “Formatiere HDD”. Es besteht die Möglichkeit, die max. Aufnahmedauer zwischen einem und 30 Tagen bzw „Keine“ einzustellen.

3.10.2.3. Master HDD

- **Modell:** Angaben zum Festplattenmodell.
- **HDD Größe** Hier wird die Größe der Festplatte angezeigt.
- **Max. Aufnahmedauer** Zeigt die mögliche max. Aufzeichnungsdauer an.
- **Aufnahmebeginn:** Der Zeitpunkt, an dem die Aufzeichnungen beginnen.
- **Aufnahmeende**: Der Zeitpunkt, an dem die Aufzeichnungen enden.
- **Standard Aufnahmegröße:** Die erste Zahl zeigt den Anteil an aufgezeichneten Daten an, die zweite Zahl zeigt die Gesamtkapazität an und die Prozentzahl zeigt an, wie viel Kapazität der HDD benutzt ist.
- **Standard Ereignismenge**: Die erste Zahl zeigt die Datenmenge an Ereignisaufzeichnungen an, die zweite Zahl zeigt an, wie viel Kapazität für Ereignisaufzeichnungen zur Verfügung steht.

3.10.2.4. Format der Festplatte

Um die Festplatte zu Formatieren, stoppen Sie die Aufzeichnung.

Während der Aufzeichnung ist eine Formatierung der Festplatte nicht erlaubt und es erscheint eine Warnung.

3.10.3. Netzwerk Einstellung

In diesem Menü passen Sie das Gerät an das Netzwerk an, in das es eingebunden werden soll.

3.10.3.1. Netzwerk aktiv

[Aktiviert]: Ein Zugriff über das Netzwerk ist möglich.

[Deaktiviert]: Ein Zugriff über das Netzwerk ist nicht möglich.

3.10.3.2. Einstellung IP Addresse (Lokal)

IP Type

Zur Auswahl stehen die IP Typen statische- und dynamische IP (DHCP).

Statische IP: Eine statische IP Adresse ist eine IP Adresse, die durch den Netzwerkadministrator fest vergeben ist.

DHCP: Durch DHCP ist die automatische Einbindung eines neuen Rekorders in ein bestehendes Netzwerk ohne dessen manuelle Konfiguration möglich. Am DVR muss im Normalfall lediglich der automatische Bezug der IP-Adresse eingestellt sein.

GATEWAY: Ein **Gateway** (*Protokollumsetzer*) erlaubt es Netzwerken, die auf völlig unterschiedlichen Protokollen basieren, miteinander zu kommunizieren. Fragen Sie den Netzwerkadministrator nach der Gateway IP Adresse.

SUBNET MASK: Die **Subnetzmaske** gibt an, wie viele IP-Adressen das Rechnernetz umfasst. In Verbindung mit der IP-Adresse eines Geräts legt sie fest, welche IP-Adressen dieses Gerät im eigenen Netz sucht und welche es über Router in anderen Netzen zu erreichen versucht.

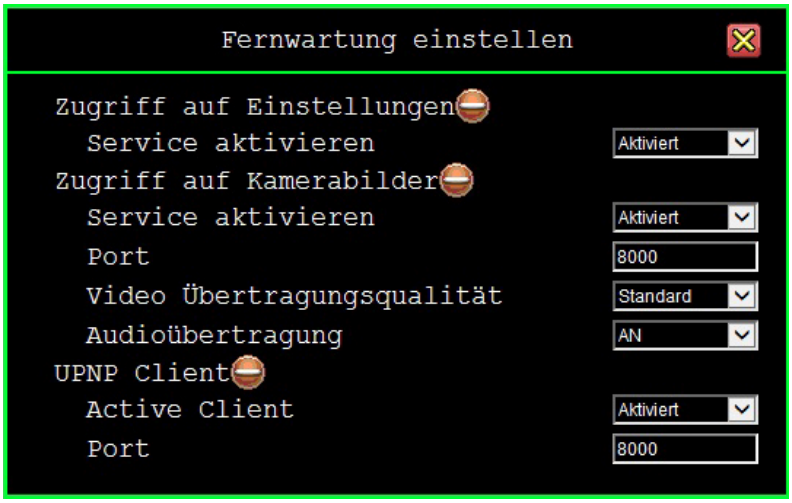
MAC Address: Die **MAC-Adresse** ist die Hardware-Adresse jedes einzelnen Netzwerkadapters, die zur eindeutigen Identifikation des Geräts im Netzwerk dient.

Hinweis

Befindet sich der DVR in einem Netzwerk ohne Router, geben Sie bitte als Gateway die IP-Adresse des PC ein, zu dem vom DVR eine Verbindung hergestellt werden soll.

NOTE Stimmen Sie sich bitte mit dem Netzwerkadministrator bezüglich der Vergabe von IP Adressen und des Port-Forwardings ab.

3.10.3.3. Fernwartung einstellen



Zugriff auf Einstellungen

- **Service aktivieren:** Aktiviert bzw. Deaktiviert die Möglichkeit Einstellungen am DVR über den Internet Explorer bzw. PC Viewer vorzunehmen.

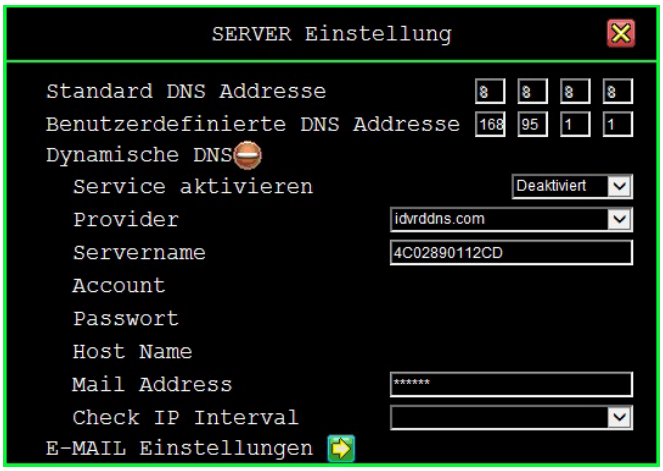
Zugriff auf Kamerabilder

- **Service aktivieren:** Aktiviert bzw. Deaktiviert die Möglichkeit auf Kamerabilder des DVR über den Internet Explorer bzw. PC Viewer zuzugreifen.
- **Port:** In der Werkseinstellung erfolgt die Video- und Audioübertragung über den Port 8000.
- **Videoübertragungsqualität:** Wählen Sie hier die Qualität der Videoübertragung zwischen Niedrigst, Niedrig Standard, Hoch und Höchste.
- **Audioübertragung:** Aktiviert [An] oder Deaktiviert [Aus] die Audioübertragung.

NOTE Stimmen Sie sich bitte mit dem Netzwerkadministrator bezüglich der Vergabe von IP Adressen und des Port-Forwardings ab.

NOTE Soll das Gerät von „Außen“ über eine feste IP-Adresse vom Provider bzw. über eine DynDNS Adresse erreichbar sein, müssen die Ports 80 und 8000 durchgeroutet werden.

3.10.3.4. Server Einstellung



Standard DNS Addresse

The Domain Name System (DNS) translates hostnames to IP addresses (default setting). If there is no DNS address setting or fail, DVR will go for Default DNS Address.

Benutzerdefinierte DNS Addresse

Das Domain Name system (DNS) übersetzt Teilnehmernamen in IP Addressen (Kunden/Benutzereinstellung).

Dynamische DNS

Dynamic DNS is a system that allows the domain name data held in a name server to be updated in real time. Refer to the section *DynDNS Service Overview*.

- **Service aktivieren:** Enable the Dynamic DNS service.
- **Provider:** Wählen Sie aus der Drop Down Liste einen Provider, dessen Dienst Sie in Anspruch nehmen wollen.
- **Servername:** When you choose the default setting of the Dynamic provider. System will list the server name automatically. Otherwise, please define a name of Dynamic DNS (Maximum in 35 characters)
- **Account:** Benutzername des Dynamic DNS Kontos.(Maximum in 27 characters)
- **Passwort:** Passwort für den Dynamic DNS-Dienst. (Maximum in 27 characters)

Hinweis

Wir empfehlen den Einsatz eines Routers:
Nach Zuweisung einer neuen IP Adresse durch den Provider (mind. einmal pro Tag) erfolgt über den Router eine automatische Anmeldung im WAN.
Weiterhin kann dieser DSL-Anschluß bei Verwendung eines Routers auch von weiteren Teilnehmern parallel genutzt werden.

3.10.3.5. E-Mail Einstellungen

Service aktivieren

Um E-mails verschicken zu können, muß der Dienst aktiviert werden.

SMTP Server

Geben Sie hier den Namen des Mailservers an, über welchen Sie E-mails verschicken.

SMTP Port

Geben Sie hier die Portnummer des Mailservers ein. Üblich ist der Port 25.

Absender

Geben Sie hier die Adresse des Absenders ein.

Empfänger

Geben Sie hier die Adresse des Empfängers ein.

Email Login

Aktivieren oder deaktivieren Sie hier die E-Mail Authentifikation.

Benutzername

Geben Sie hier den Benutzernamen zur E-Mail Authentifikation an.

Passwort

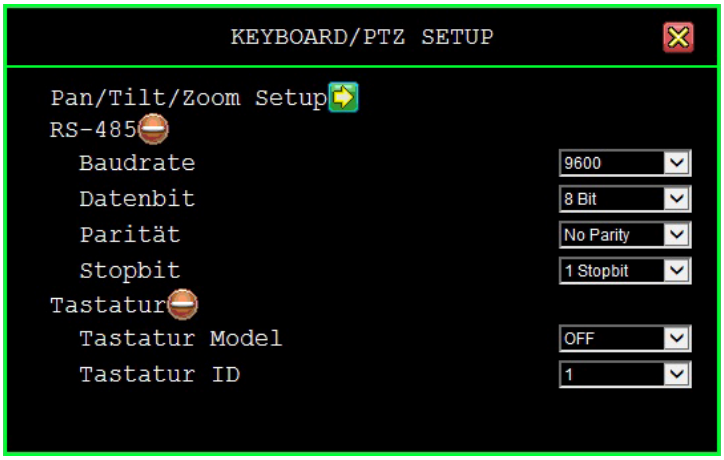
Geben Sie hier das Passwort zur E-Mail Authentifikation an.

Bild hochladen

Aktivieren Sie hier die Möglichkeit, ein aufgezeichnetes Bild an eine E-mail Nachricht anzuhängen.

3.10.4. PTZ Einstellungen

Hier konfigurieren Sie die Verbindungsdaten zur Steuerung angeschlossener Dome-Kameras über RS-485.



3.10.4.1. Pan/Tilt/Zoom Setup

In diesem Menü können Sie für jeden Kameraeingang, an den eine Domekamera angeschlossen ist, die Schnittstellen- und Protokolldaten einstellen

Kanalnummer	Wählen Sie hier den Videoeingang an den die zu steuernde Kamera angeschlossen ist.
PTZ Protokoll	Wählen Sie aus der Liste das PTZ Protokoll analog zu dem in der Kamera eingestellten Protokoll aus.
Camera ID	Geben Sie hier die Adresse der Kamera ein, damit eine Steuerung der Kamera erfolgen kann.

Geschwindigkeit Einstellungen

Pan Speed	Hier stellen Sie die Schwenkgeschwindigkeit der Domekamera ein.
Tilt Speed	Hier stellen Sie die Neigegeschwindigkeit der Domekamera ein
Auto Pan Speed	Hier stellen Sie die Geschwindigkeit der Domekamera im Auto Pan Betrieb ein.
Line Scan Speed	Hier stellen Sie die Geschwindigkeit ein, in der eine programmierte Autotour abgefahren werden soll.

Zoom/Focus/Iris

Zoom Speed	Hier stellen Sie die Zoomgeschwindigkeit der Domekamera ein.
Focus Speed	Hier stellen Sie die Focusgeschwindigkeit der Domekamera ein.
Iris Speed	Hier stellen Sie die Geschwindigkeit der Blendenregelung ein.
Auto Focus	Hier aktivieren/deaktivieren Sie den Auto Focus.
Auto Iris	Hier aktivieren/deaktivieren Sie die Blendenregelung.

3.10.4.2. RS-485

Der DVR stellt eine RS-485 Schnittstelle zur Ansteuerung von PTZ Kameras zur Verfügung.

Baudrate; Databit Parity, Stopbit	Geben Sie hier die Daten analog zu den Daten der Kameraschnittstelle ein.

NOTE

Beachten Sie bitte, daß die Daten der Kameras variieren können. Stellen Sie sicher, daß die Daten der Kamera mit denen des Kameraeingangs des DVR übereinstimmen, damit eine einwandfreie Funktion gewährleistet ist.

3.10.4.3. Bedienpult

Dieser Menüpunkt wird zur Zeit nicht unterstützt.

3.10.5. Bildschirm Einstellungen

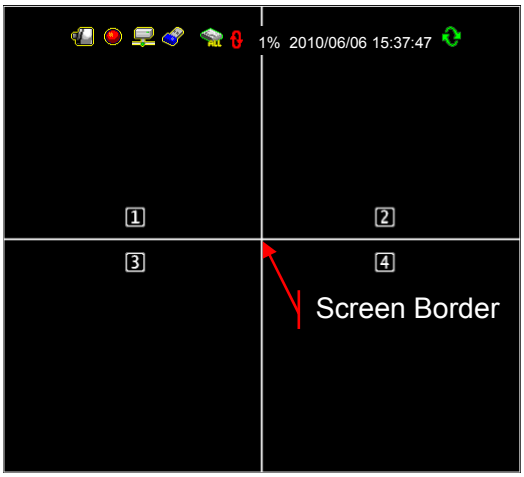
NTSC/PAL Auto Detektion

Das Gerät erkennt das Videoformat (NTSC oder PAL) der Videoquelle automatisch.

Videoformat

Es besteht die Möglichkeit, das Videoformat manuell zu wählen. Dann ist der Menüpunkt “NTSC/PAL Auto Detektion” außer Betrieb.

Bildschirmgrenzen



[ON] : Bildrand einblenden

[OFF] : Bildrand nicht einblenden.

VGA Auflösung

Wählen Sie hier zwischen folgenden Auflösungen: 640x480, 800x600, 1024x768 oder 1280x1024.

Videoausrichtung

Richten Sie das Videobild durch betätigen der Pfeiltasten ◀◀/▶▶(◀ / ▶) und ▲ / ▼ (↑ / ↓) aus.

“ / ” : Die Einstellung wird als Grundeinstellung abgespeichert.

3.10.6. Audio Einstellung

Im Menü Audio Einstellung werden alle zur Aufnahme von Audiosignalen nötigen Einstellungen vorgenommen.

3.10.6.1. Audio Eingänge

Input Number

Wählen Sie hier den Eingangskanal, welchen Sie konfigurieren wollen.
Klicken Sie auf zur simultanen Aufzeichnung aller Audiokanäle.
Klicken Sie auf einzelne, um diese individuell aufzunehmen.

Audio aufnehmen

[ON]: Aktiviert die Audioaufzeichnung.
[OFF]: Deaktiviert die Audioaufzeichnung.

Eingang Volumen

Hier wählen Sie die Eingangslautstärke.
Klicken Sie auf die Pfeile - / - , um die Lautstärke im Bereich von 1-16 einzustellen.

Audio Stummschaltung

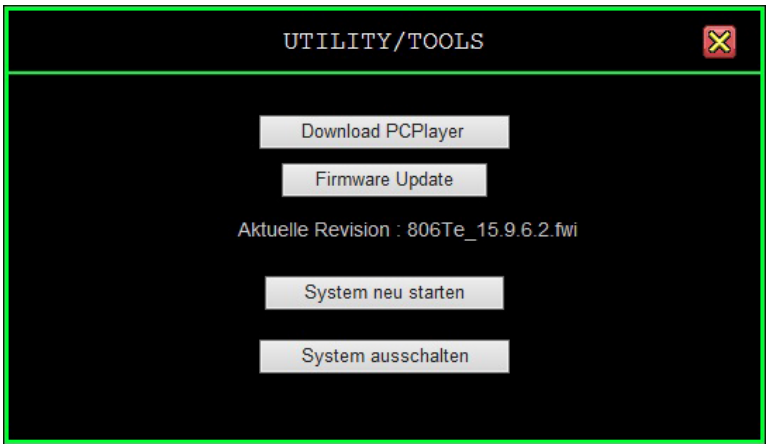
[ON]: Das Audiosignal wird Stumm geschaltet.
[OFF]: Das Audiosignal ist aktiviert.

Ausgang Volumen

Hier wählen Sie die Ausgangslautstärke.
Klicken Sie auf die Pfeile - / - , um die Lautstärke im Bereich von 1-16 einzustellen.

3.11. Utility/Tools

Mit diesen Werkzeugen wird das Formatieren, ein Firmware Update, der Export von Ereignissen und das Laden von abgespeicherten DVR Menüeinstellungen unterstützt und erleichtert.



3.11.1. Format USB Disk

Dieses System unterstützt USB Laufwerke mit dem FAT32 Dateiformat. Bitte formatieren Sie die externen USB Laufwerke in diesem Format. Sollten die Geräte nicht in diesem Format befinden, wird es zu Fehlermeldungen während der Benutzung kommen.

3.11.2. Firmware Update

Rufen Sie das Menü “Firmware Update” auf, um die Firmware zu aktualisieren. Stecken Sie den USB-Stick, auf dem sich die Datei mit der aktuellen Firmware befindet, in den USB-Port an der Vorderseite des Rekorders.

Nachdem der USB Stick vom System erkannt worden ist, erscheint die Meldung **“Dateiinformation lesen”** im unteren Feld.

Wenn die Datei oder der USB Stick fehlerhaft sind, erscheinen die Meldungen **“Datei nicht gefunden”** bzw **“Laufwerk fehlerhaft”**.

Nachdem das Gerät die Dateiinformationen gelesen hat, erscheint die Meldung “ Aktualisieren”. Betätigen Sie die Taste “ ”, um das Update zu starten.

Während des Updates erscheint die Meldung “**Firmware wird aktualisiert, bitte warten…**”
Nach erfolgtem Firmware update erscheint die Meldung “**Firmware update erfolgreich. System startet neu.”**. Die Konfiguration bleibt dabei erhalten.

3.11.3. Export Event Log (Ereignislogbuch exportieren)

Nutzen Sie zum exportieren des Ereignislogbuchs einen USB-Stick. Nutzen Sie dazu den Anschluß an der Vorderseite des Gerätes.

Kanal Auswahl

Wählen Sie hier, ob Sie die Auslagerung des Ereignislogbuchs für alle Kanäle ((4 Kanal), (8 Kanal) oder (16 Kanal)) oder einzelne Kanäle konfigurieren wollen. Ausgewählte Kanäle erscheinen in Grün.

Exportieren eines Zeitabschnittes (Export Time Range)

Wählen Sie durch Betätigung der Pfeile - / - ob die Ereignisse aller verfügbaren Zeiten oder eines bestimmten Zeitabschnittes ausgelagert werden sollen.

* All Times : Alle verfügbaren Ereignisse vom Beginn der Aufzeichnung mit diesem DVR.
* Custom Time : Ereignisse eines bestimmten Zeitabschnittes, den Sie unter „Begin Time“ und „End Time“ wählen können.

Exportieren eines Ereignistyps (Export Event Type)

Wählen Sie hier über die Buttons - - welchen der Ereignistypen Sie auslagern möchten.

- ***Allgemeine Ereignisse*** beinhalten Meldungen über NTP Synchronisation, Netzwerk Login, Netzwerk Logout, Aufzeichnungsstart und Aufzeichnungsstop, PTZ Kontrolle, Videoauslagerung und Bildauslagerung.
- ***Aufzeichnungsereignisse*** beinhalten Dauer-, Bewegungs- und Alarmaufzeichnungen.
- ***Hardwareereignisse*** beinhalten DVR einschalten, DVR ausschalten, DVR Konfiguration, Reset, Firmware Update OK, Firmware Update fehlgeschlagen, HDD Formatierung und HDD überschrieben.
- ***Warnungsereignisse* beinhalten** Videoausfall, Bewegungsdetektion und Alarme durch Kontaktauslösung.

Exportieren nach Ereignisname (Export Event Name)

Wählen Sie durch Betätigung der Pfeile - ◀ / ▶ - die Bezeichnung der Ereignisse, die Sie auslagern möchten.

Datenformat der exportierten Dateien (Export File Format)

Wählen Sie durch Betätigung der Pfeile - ◀ / ▶ - das Datenformat, in dem Sie die Liste der Ereignisse auslagern möchten. Zur Verfügung stehen das *Excel Datenformat (.xls),das allgemeine Datenformat(.TXT) und das Html Datenformat.*

Total Events

Zeigt die Anzahl aller Ereignisse an, welche sich in der Liste befinden.

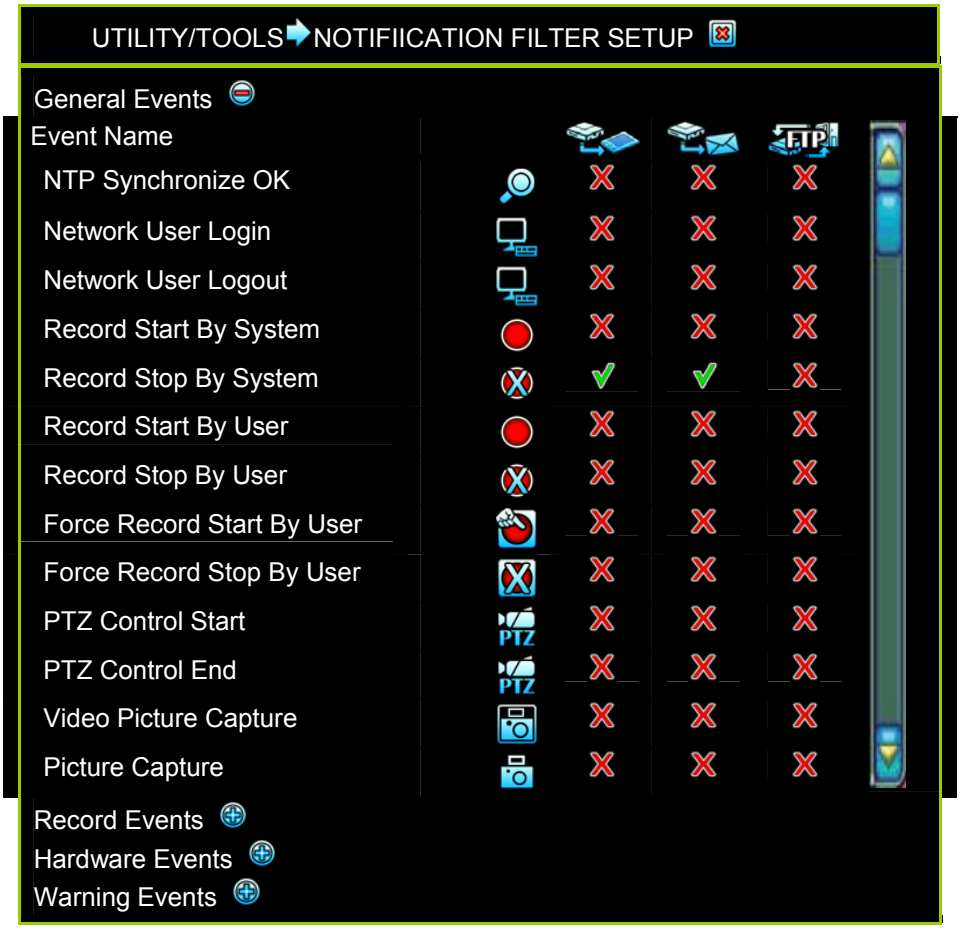
Betätigen Sie den Button [Export], um die ausgewählten Ereignisse auf einen USB Stick zu übertragen.

Das System generiert selbstätig einen Dateinamen für die übertragenen Daten.

3.11.4. Notification Filter Setup*

Alle Ereignisse können nach allgemeinen Ereignissen, Aufzeichnungsereignissen, Hardwareereignissen und Warnungsereignissen gefiltert werden, um dann per Email verschickt zu werden, bzw. auf einen FTP Server hochgeladen zu werden.

NOTE Achten Sie darauf, in den Netzwerkeinstellungen den “Notification Service” zu aktivieren, damit die Meldungen/Daten verschickt werden können.



- ***Allgemeine Ereignisse*** beinhalten Meldungen über NTP Synchronisation, Netzwerk Login, Netzwerk Logout, Aufzeichnungsstart und Aufzeichnungsstop, PTZ Kontrolle, Videoauslagerung und Bildauslagerung.

NOTE **Die SMS Funktion ist zur Zeit nicht aktiv.**

- ***Aufzeichnungsereignisse*** beinhalten Dauer-, Bewegungs- und Alarmaufzeichnungen

- ***Hardwareereignisse*** beinhalten DVR einschalten, DVR ausschalten, DVR Konfiguration, Reset, Firmware Update OK, Firmware Update fehlgeschlagen, HDD Formatierung und HDD überschrieben.

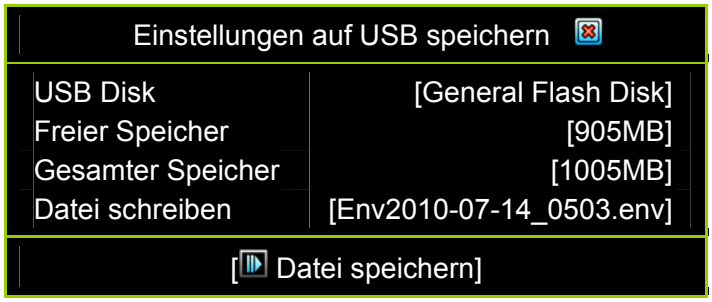
- ***Warnungsereignisse*** **beinhalten** Videoausfall, Bewegungsdetektion und Alarme durch Kontaktauslösung.

: Ausgewähle Ereignisse per Email senden bzw auf FTP Server hochladen.

: Disables to send the selected event notification.

3.11.5. Einstellungen

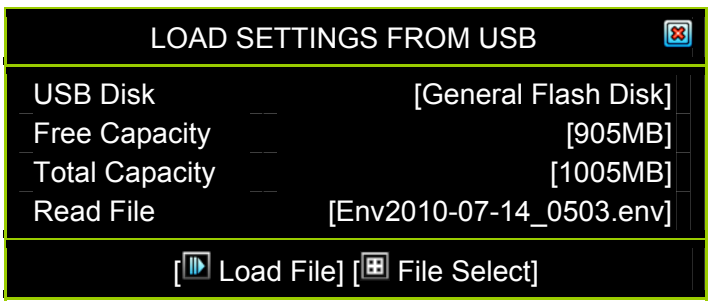
Konfiguration auf USB speichern



Mit diesem Werkzeug können Sie die Systemkonfiguration des DVR auf einen USB Stick auslagern, um Sie auf anderen DVR Systemen mit der gleichen Konfiguration zu nutzen.

Die folgende Meldung erscheint, wenn die Datei übertragen wurde.

Konfiguration von USB laden



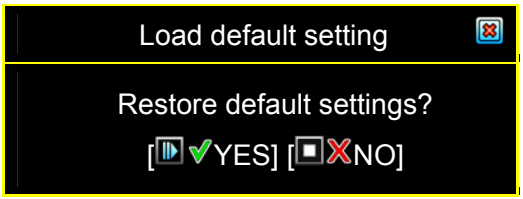
Wählen Sie diesen Menüpunkt, wird eine auf dem USB Stick gespeicherte Einstellung vom DVR übernommen.

Klicken Sie auf den Button [], um die Datei auszuwählen, welche geladen werden soll.

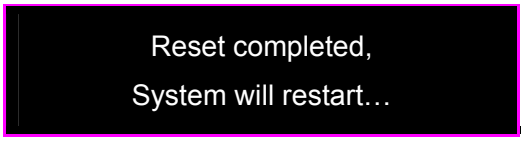
Klicken Sie auf den Button []um die Datei zu laden, welche sie ausgewählt haben.

Systemeinstellungen laden

Wählen Sie diesen Menüpunkt, werden die Einstellungen des Gerätes in die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



Klicken Sie auf [YES], um die Werkseinstellungen zu laden. Danach erfolgt ein automatischer Neustart des Systems.



3.12. Verlassen des Hauptmenüs

3.12.1. Verlassen & Speichern

Wählen Sie “Verlassen & Speichern, um Änderungen der Konfiguration zu übernehmen.

3.12.2. Verlassen & Nicht Speichern

Wenn Sie diese Meldung mit „JA“ bestätigen, verlassen Sie das Menü, ohne Änderungen der Konfiguration zu übernehmen.

Kapitel

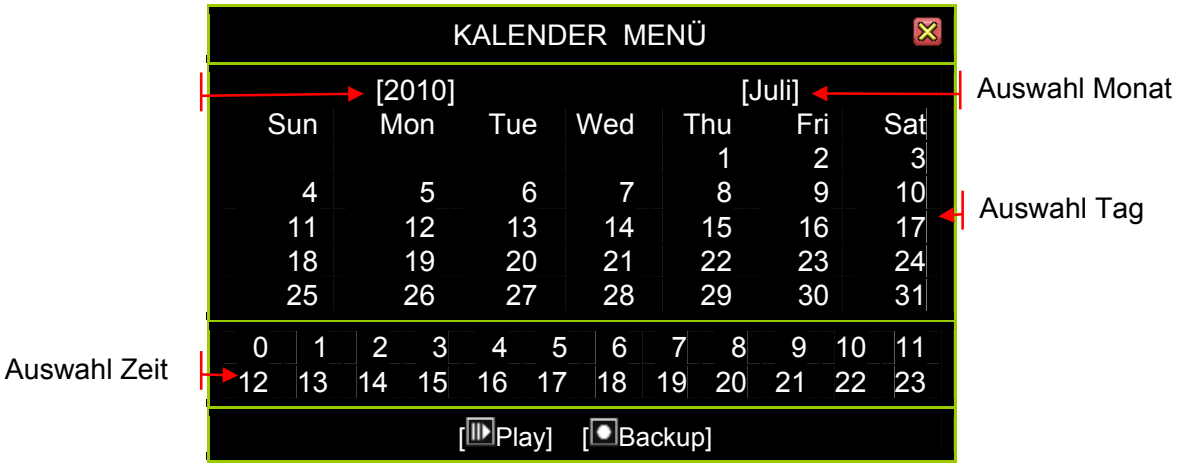
4

4. Wiedergabe und Datenspeicherung

4.2. Kalender Menü

Das Kalender Menü ist eine Wiedergabefunktion, die es ermöglicht Aufzeichnungen, sofern vorhanden nach Datum und Zeit zu suchen.

Betätigen Sie den Button in der Bedienleiste, um das Kalender Menü zu öffnen.



Auswahl Jahr

Wählen Sie hier das Jahr, in dem Sie Aufzeichnungen suchen (sofern vorhanden). Klicken Sie mit der Maus auf die Auswahl, beginnt die Jahreszahl zu blinken. Klicken Sie nun auf die Pfeile rechts und links dieser Auswahl(oder), bis die gewünschte Jahresangabe erscheint.

Auswahl Monat

Wählen Sie hier den Monat, in dem Sie Aufzeichnungen suchen (sofern vorhanden). Klicken Sie mit der Maus auf die Auswahl, beginnt die Monatsangabe zu blinken. Klicken Sie nun auf die Pfeile rechts und links dieser Auswahl(oder), bis der gewünschte Monat erscheint.

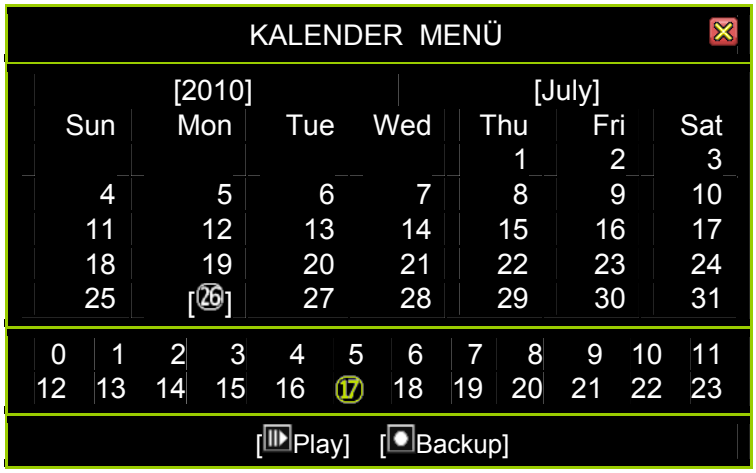
Auswahl Tag

Tage mit vorhandenen Aufzeichnungen erscheinen in weiß für die Wochentage, in rot für die Sonntage und in cyan für die Samstage. Ein Tag fängt an zu blinken, wenn sich der Mauszeiger über ihm befindet. Wollen Sie Aufzeichnungen dieses Tages betrachten, klicken Sie diesen Tag an. Es erscheint ein Kreis und eine eckige Klammer um die Datumsangabe.

Auswahl Uhrzeit

Sobald ein Datum gewählt ist, erscheint ein Feld mit den vollen Stundenangaben. Zeiten, an denen Aufzeichnungen vorhanden sind, erscheinen in Grün. Wählen sie einen Zeitpunkt, indem Sie auf die Stundenangabe klicken. Es erscheint ein Kreis um die gewählte Stundenangabe.

Beispiel einer Ereignissuche per Kalender Menü



In dem oberen Beispiel ist eine Aufzeichnung vom 26.Juli 2010 in der Zeit ab 17.00 ausgewählt.

[▶]: Beginn der Wiedergabe des gewählten Ereignisses.

[●]: Erstellt ein Backup des gewählten Ereignisses.

NOTE Wiedergabe und Backup im Kalender Menü entspricht der gleichen Funktion im Wiedergabe Menü.

4.3. Wiedergabe Menü

Betätigen Sie die Taste "▶" (bzw. "II▶" oder klicken Sie auf), um in das Abspielmenü zu gelangen.

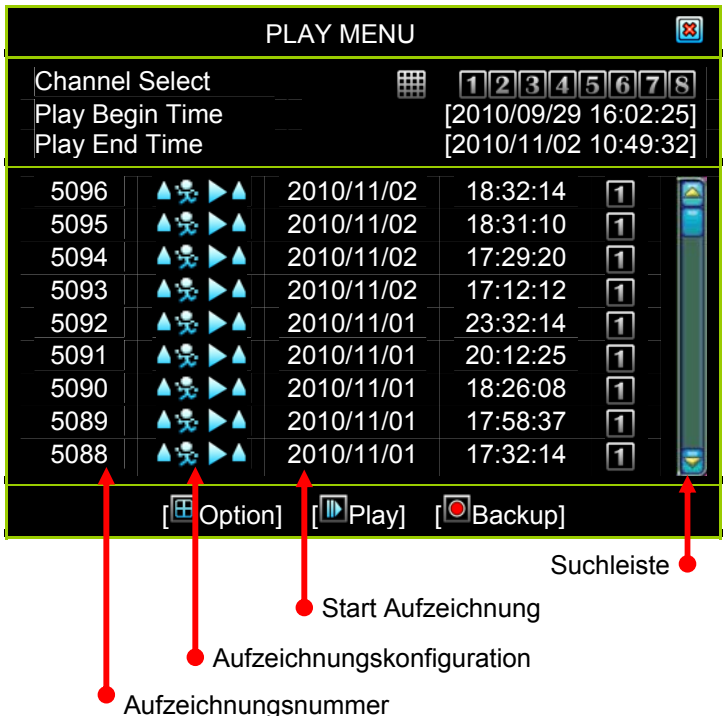
Kanal Auswahl: Wählen Sie hier den Kameraeingang, dessen Daten Sie Wiedergeben wollen.
Startzeit: Geben Sie hier den Startzeitpunkt der Wiedergabe ein.
Endzeit: Hier wird angezeigt, wann die Aufzeichnung beendet wird. Die Endzeit ist nicht einstellbar.

Durch betätigen der Taste erfolgt die Darstellung der Ereignisliste im Vollbild. Es werden alle Aufzeichnungen innerhalb der eingegebenen Zeit aufgelistet. Wählen Sie mit den Auf/Ab-Pfeiltasten den gewünschten Zeitraum und betätigen Sie die Taste , um die Aufzeichnung des gewählten Zeitraums abzuspielen.

Wiedergabe Startet die Wiedergabe aufgezeichneter Daten. Nachdem die Daten abgespielt sind, erscheint ein Haken "✓" auf dem Bildschirm.

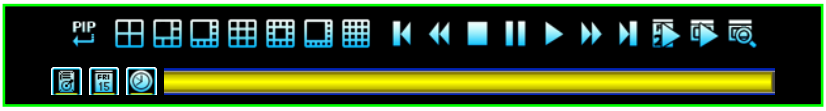
Daten auslagern Um aufgezeichnete Daten auszulagern, schauen Sie bitte unter „Daten über USB-Schnittstelle auslagern".

- **Aufzeichnungsnummer:** Seriennummer der aufgezeichneten Daten.
- **Aufzeichnungskonfiguration:**
  - o / : Anfang bzw. Ende der Aufzeichnungen.
  - o : Aufzeichnungsmodus: Bewegung-, Alarm- oder Zeitgesteuert.
  - o : Es sind Videodaten vorhanden. Erscheint dieses Symbol nicht, handelt es sich um ein Ereignis ohne Aufzeichnung.)
  - o **✓:** Die Aufzeichnung wurde abgespielt.
  - o / : Signalisiert einen Spannungsausfall.
- **Zeitpunkt der Aufz.:** Datum und Zeit der aufgezeichneten Daten.
- **Suchleiste:** Klicken Sie mit der Maus auf die Pfeile oben und unten an der Suchleiste, um die Ereignisliste herauf- bzw. herunter zu scrollen.


PLAY MENU
Channel Select
1 2 3 4 5 6 7 8
Play Begin Time
[2010/09/29 16:02:25]
Play End Time
[2010/11/02 10:49:32]
5096 2010/11/02 18:32:14 1
5095 2010/11/02 18:31:10 1
5094 2010/11/02 17:29:20 1
5093 2010/11/02 17:12:12 1
5092 2010/11/01 23:32:14 1
5091 2010/11/01 20:12:25 1
5090 2010/11/01 18:26:08 1
5089 2010/11/01 17:58:37 1
5088 2010/11/01 17:32:14 1
[Option] [Play] [Backup]
Suchleiste
Start Aufzeichnung
Aufzeichnungskonfiguration
Aufzeichnungsnummer

Wiedergabe Funktionen

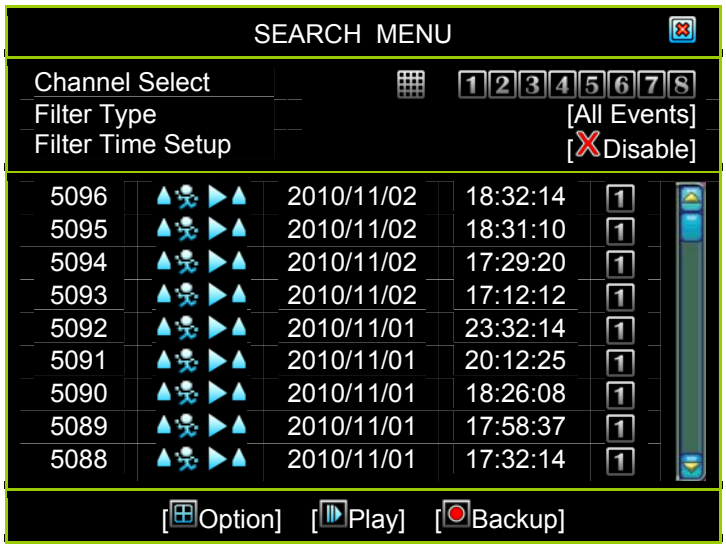
Während der Wiedergabe erscheint diese Kontrollleiste im Bild.



PIP Darstellung	Stellt das Livebild und das Wiedergabebild gleichzeitig im Bild in Bild Format dar.
Quad Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 4fach Darstellung..
1+ 5 Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 1+5fach Darstellung..
1+ 7 Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 1+7fach Darstellung..
9fach Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 9fach Darstellung..
1+ 12 Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 1+12fach Darstellung..
1+ 15 Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 1+15fach Darstellung.
16fach Darstellung	Wiedergabe erfolgt in der 16fach Darstellung.
Vorheriges Segment	Springt um eine Stunde Voraus.
Schneller Rücklauf	Die Wiedergabe erfolgt im schnellen Rücklauf.
Stop	Die Wiedergabe wird gestoppt.
Pause/Einzelbild	Die Wiedergabe wird unterbrochen.
Wiedergabe	Die Wiedergabe wird gestartet.
Schneller Vorlauf	Die Wiedergabe erfolgt im schnellen Vorlauf.
Nächstes Segment	Springt um eine Stunde Voraus.
Kalender Menü	Das Kalender Menü wird geöffnet.
Wiedergabe Menü	Das Wiedergabe Menü wird geöffnet.
Ereignis Suche	Das Menü Ereignissuche wird geöffnet.
HDD Mode	Sucht in allen Daten auf der Festplatte.
Day Mode	Sucht in allen Daten des entsprechenden Tages.
Hour Mode	Sucht in allen Daten der entsprechenden Stunde.
Wiedergabeleiste	Wählen Sie durch anklicken und ziehen innerhalb der Wiedergabeleiste den Zeitpunkt der Wiedergabe.

4.4. Ereignissuche

Betätigen Sie die Taste “▲” oder klicken Sie auf den Button, um das Suchmenü zu öffnen.

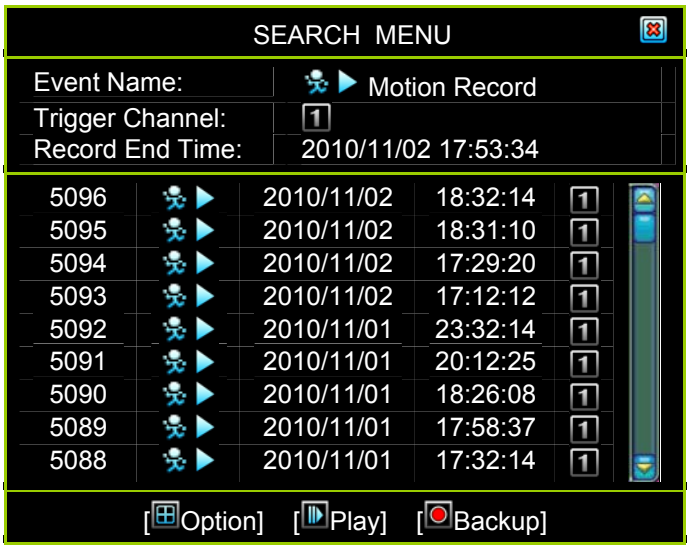


- **Kanalnummer:** Wählen Sie den Videoeingang in dessen Aufzeichnungen Sie suchen.
- **Filter Typ:** Filtert die Aufzeichnungen nach “General Event”, “Record Event”, “Hardware Event”, “Warning Event” und “All Events”
- **Zeitfilter Setup**:
  - **Active Filter Time:** aktiviert (enables)/deaktiviert (disables) den Zeitfilter.
  - **Filter Begin Time:** Spezifiziert die Anfangszeit des Ereignisfilters.
  - **Filter End Time:** Spezifiziert die Endzeitpunkt des Ereignisfilters.
  - **Time Reset Range:** Setzt den Zeitfilter zurück.

[ ]: Startet die Wiedergabe des gewählten Ereignisses.

[ ]: Hier wird eine Datei des ausgewählten Ereignisses erstellt, welche dann ausgelagert werden kann.

[ ]: Diese Funktion stellt den Hauptsächlich betroffenen Videoeingang in den Kontext mit anderen Videoeingängen, welche das Ereignis betrifft.

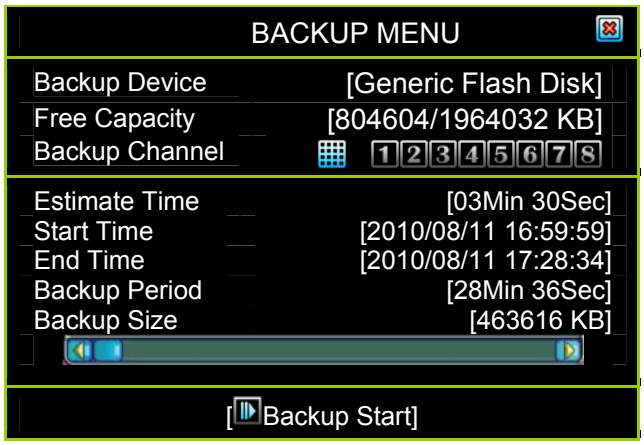


- **Event Name:** Hier wir die Ereignisart angezeigt.
- **Trigger Channel:** Hier wir der ausgewählte Videoeingang angezeigt.
- **Record End Time:** Hier wir die Endzeit der aufgezeichneten Ereignisse angezeigt.

4.5. Datenauslagerung

Der DVR unterstützt eine Datenauslagerung über die USB 2.0 Schnittstelle auf der Vorderseite des Gerätes.

Betätigen Sie den Button "▶" (oder "II▶"), um in das Menü „Wiedergabe" zu gelangen.

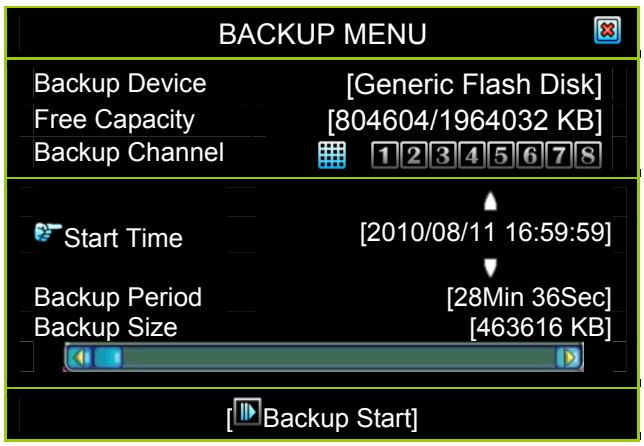

BACKUP MENU
Backup Device [Generic Flash Disk]
Free Capacity [804604/1964032 KB]
Backup Channel 1 2 3 4 5 6 7 8
Estimate Time [03Min 30Sec]
Start Time [2010/08/11 16:59:59]
End Time [2010/08/11 17:28:34]
Backup Period [28Min 36Sec]
Backup Size [463616 KB]
[Backup Start]

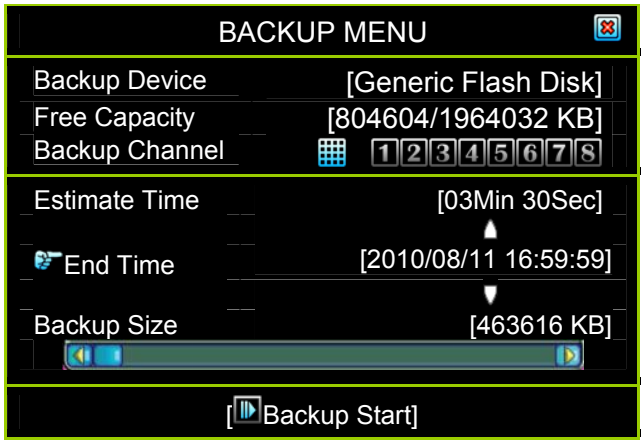
Benutzen Sie die Pfeiltasten **"▲▼(↑/↓)"** um die auszulagernden Dateien auszuwählen. Betätigen Sie den Button **[Backup Start]** , um das Backup Menü zu öffnen.

Im oberen Bereich erscheinen Daten zur Festplatte und den aufgezeichneten Daten.

- **Backup Device:** Zeigt das angeschlossene Speichermedium an.
- **Free Capacity:** Zeigt an, wie viel freier Speicherplatz sich auf dem Speichermedium (USB Stick) befindet.
- **Backup channel:** Wählen Sie hier die auszulagernden Kameraeingänge aus.

Wählen Sie durch die Eingabe des Start- und Endzeitpunktes die Sequenz der auszulagernden Datei aus.


BACKUP MENU
Backup Device [Generic Flash Disk]
Free Capacity [804604/1964032 KB]
Backup Channel 1 2 3 4 5 6 7 8
Start Time [2010/08/11 16:59:59]
Backup Period [28Min 36Sec]
Backup Size [463616 KB]
[Backup Start]



Die Eintragungen unter “Free Capacity”, “Estimate Time”, “Backup Period” und “Backup Size” werden automatisch nach Eingabe der Start- und Endzeit berechnet und eingetragen.

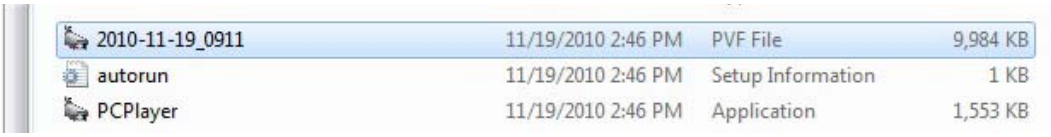
Betätigen Sie den Button [**Backup Start**], erfolgt die Übertragung der daten über die USB 2.0 Schnittstelle auf das angeschlossenen Speichermedium.

Die Speicherung erfolgt im PVF Format “2010-08-11_1754.pvf” und kann über die Software “PC Viewer” betrachtet werden.

4.6. PC Player

Parallel zur Auslagerung von Bilddaten auf ein externes Laufwerk (USB-Stick) wird immer auch ein kleines Programm zum Abspielen und betrachten der Daten mit ausgelagert.

In dem Beispiel sehen Sie wie Daten und Abspielsoftware af dem USB Stick abgelegt sind:


2010-11-19_0911 11/19/2010 2:46 PM PVF File 9,984 KB
autorun 11/19/2010 2:46 PM Setup Information 1 KB
PCPlayer 11/19/2010 2:46 PM Application 1,553 KB

4.6.1. Menü der Abspielsoftware

Hauptbildschirm der Abspielsoftware:

	Name	Funktion
	Öffnen	Öffnen von PVF Dateien zum Abspielen.
	Schneller Rücklauf	Sequenzen werden rückwärts in 8- oder 16-facher Geschwindigkeit abgespielt.
	Rückwärts Abspielen	Sequenzen werden rückwärts in normaler Geschwindigkeit abgespielt.
	Vorheriges Bild	Videos werden rückwärts in Einzelbildern wiedergegeben.
	Pause	Wiedergabe wird unterbrochen.
	Nächstes Bild	Videos werden vorwärts in Einzelbildern wiedergegeben.
	Wiedergabe	Gibt Videosequenzen in normaler Geschwindigkeit wieder
	Schneller Vorlauf	Sequenzen werden vorwärts in 8- oder 16-facher Geschwindigkeit abgespielt.
	Einzelbild speichern	Speichern eines Einzelbildes aus einer aktuellen Sequenz.
	Vollbild	Darstellung von Videosignalen als Vollbild. Über die Linke Maustaste können Sie ein Videosignal wählen.
	4fach/Quad	4 Videosignale werden gleichzeitig dargestellt
	9fach	9 Videosignale werden gleichzeitig dargestellt
	16fach	16 Videosignale werden gleichzeitig dargestellt
	Mute Ein/Aus	Aktivieren/Deaktivieren des Audiosignals
AVI	AVI	Wandelt ein Video im PVF Format in das AVI Format.

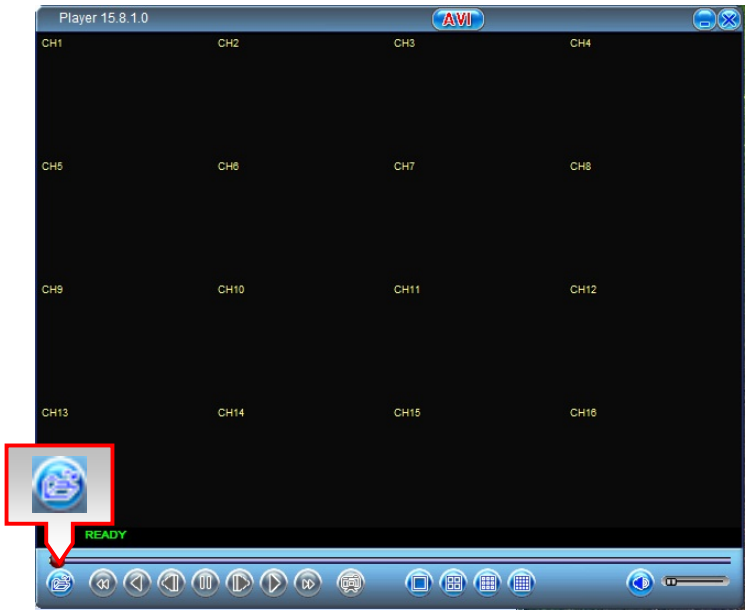
Über diesen Slider können Sie innerhalb des Videos navigieren.

Über diesen Slider können Sie die Lautstärke bestimmen.

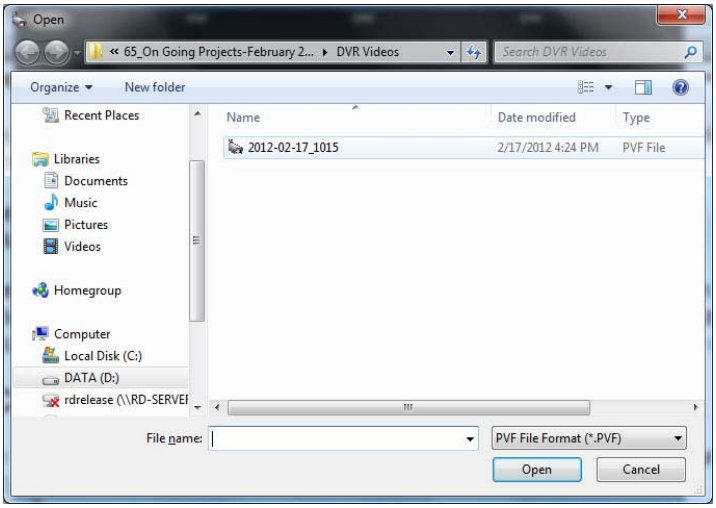
NOTE Die 9fach Darstellung ist nur möglich bei DVRs mit 8 und mehr Videoeingängen. Die 16fach Darstellung ist nur möglich bei DVRs mit 16 Videoeingängen.

4.6.2. Datei auswählen

Betätigen Sie den Button “Öffnen” .



Navigieren Sie zu dem Laufwerk, auf dem die Videodateien gespeichert sind und klicken Sie die gewünschte an.



4.6.3. Konvertierung von PVF zu AVI

Folgende Schritte sind notwendig, um eine PVF-Datei in eine AVI-Datei zu wandeln:

Öffnen Sie die gewünschte Datei wie unter Datei auswählen beschrieben.

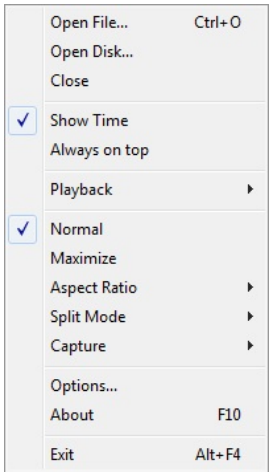
Betätigen Sie den AVI Button

.

Wählen Sie den Speicherort, an welchem die AVI Datei gespeichert werden soll und betätigen Sie den Button "*Save*".

4.6.4. PC Player Drop-Down Menü

Das PC Player Drop-Down Menü erscheint, wenn der Mauszeiger ganz oben auf der Softwareoberfläche platziert wird. Die Liste enthält folgende Funktionen:



Open File…

Klicken Sie auf "*Open File", um Videodateien auf Ihrem Computer zu öffnen.*

Open Disk…

Klicken Sie auf "*Open Disk", um bestimmte Laufwerke zu öffnen*.

Close

Klicken Sie auf "*Close", um die Software zu schliessen*.

Show Time

Ist "*Show Time" aktiviert, wird die Zeitinformation während der Wiedergabe eingeblendet.*

Always on Top

Ist dieser Menüpunkt aktiviert, bleibt die Oberfläche der Software über allen anderen geöffneten Applikationen.

Playback/Wiedergabe

Klicken Sie auf Playback, erscheint ein Drop Down Menü mit verschiedenen Wiedergabefunktionen wie sie auch auf der Bedienoberfläche zu finden sind.

- Wiedergabe
- Wiedergabe rückwärts
- Pause
- Schneller Vorlauf
- Schneller Rücklauf
- Nächstes Bild
- Vorheriges Bild

Normal

Ist "*Normal" aktiviert, werden die Videosequenzen in Standardgröße auf dem Bildschirm wiedergegeben*.

Maximize

Wählen Sie "*Maximize", um die Darstellung auf die Bildschirmgröße zu erweitern*.

Aspect Ratio/Seitenverhältnis

Unter Aspect Ratio versteht man das Seitenverhältnis. In diesem Drop Down Menü können Sie unter 2 Möglichkeiten wählen, das Seitenverhältnis der PC Player Softwareoberfläche einzustellen.

- 640 x 448
- 640 x 544

Split Mode/Darstellung

Im Drop Down Menü dieses Menüpunktes können Sie aus verschiedenen Möglichkeiten die Darstellungsart wählen, mit der Sie die Bilder des DVR betrachten wollen. Die gleichen Funktionen finden Sie auch auf der Bedienoberfläche des PC Players.

- Vollbild
- 4 Split
- 9 Split (für 8Kanal und 16Kanal DVRs)
- 16 Split (für 16Kanal DVRs)

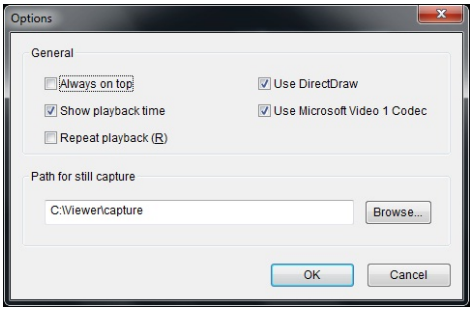
Capture/Speichern

Unter Capture finden Sie Menüpunkte, die es erlauben Stanbilder/Einzelbilder zu speichern.

- Mark In
- Mark Out
- Exportieren

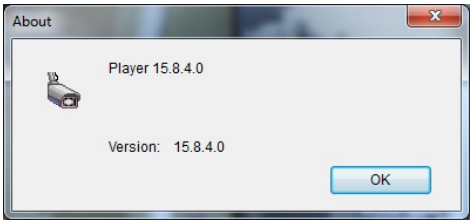
Options

Klicken Sie auf Options, um verschiedene Funktionen vorab festzulegen.



About

Klicken Sie auf "*About", werden Ihnen Informationen zur Software angezeigt*.



Exit

Klicken Sie auf "*Exit", um die Software zu schliessen.*

5. PTZ Bedienung

5.2. Pan/Tilt/Zoom Einstellung

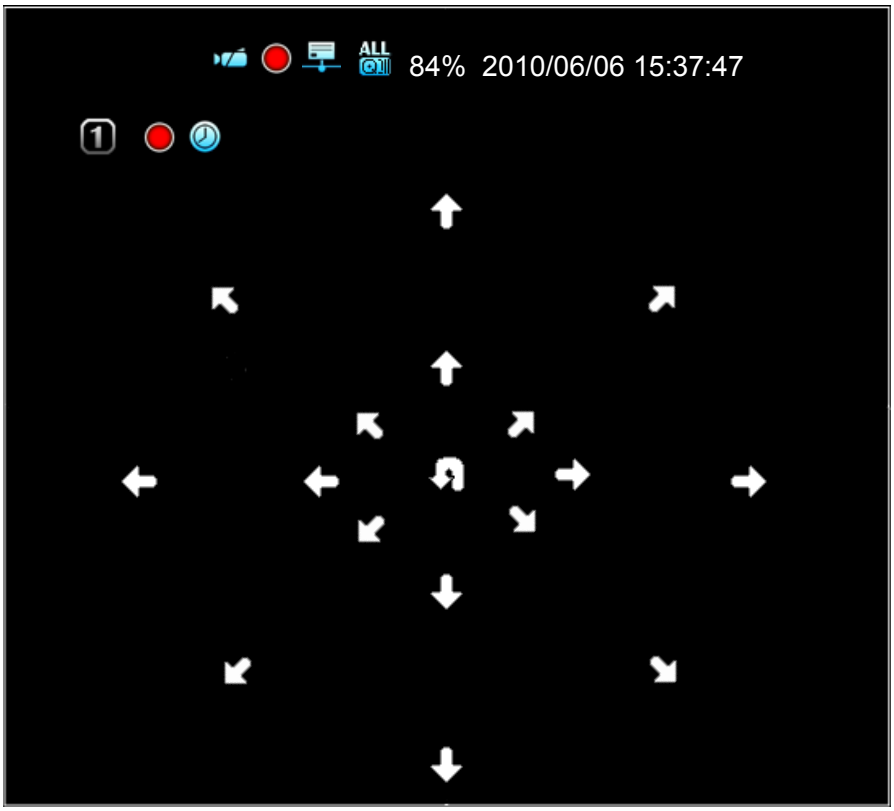
Über die PTZ Bedienoberfläche ist eine besonders einfache Bedienung angeschlossener PTZ-Kameras möglich.
Klicken Sie auf den PTZ Button in der Kontrollleiste.

- **Kanalnummer und Status:** Zeigt die Kanalnummer und den Aufzeichnungsstatus.
- **PTZ Exit Button:** Hier verlassen Sie den PTZ Modus.
- **PTZ Kanal Menü:** Dieses Menü erscheint, wenn Sie die Maus in den rechten Bereich des Bildschirms bewegen. Alle Kanäle des DVR werden dargestellt. Eingerichtete PTZ Kameras erscheinen in Gelb, Kameras ohne PTZ in Grün und Eingänge ohne Kamera in Weiß.
- **PTZ Bedienoberfläche:** Dieses Menü erscheint, wenn Sie die Maus in den unteren Bereich des Bildschirms bewegen. Es ermöglicht eine einfache Bedienung der angewählten PTZ Kamera.

NOTE Beachten Sie bitte, das dieses Menü erst dann erscheint, wenn eine angeschlossene PTZ Kamera im Menü des DVR unter „Pan/Tilt/Zoom Setup“ eingerichtet ist. Ist die Kamera korrekt eingerichtet, erscheint der PTZ Icon bei Aufruf der Kamera.

PTZ Menü

1 - 32	Preset Buttons	Bis zu 32 voreingestellte Positionen können über die Zifferntasten abrufbar gespeichert werden. Bewegen Sie den Mauszeiger über die entsprechende Ziffer. Folgende Funktionen können ausgeführt werden, sobald die Ziffer blinkt: / Linke Maustaste: Aufrufen der gespeicherten Position. / Rechte Maustaste: Speichern einer neu angefahrenen Position als Preset. / Rechte Maustaste für 2 Sekunden gehalten: löschen der gewählten Position. Buttons mit gespeicherten Pos. erscheinen in Grün.
	Cruise Start	Mit der Linken Maustaste beginnt der autom. Schwenkbetrieb.
	Cruise Stop	Mit der Linken Maustaste endet der autom. Schwenkbetrieb.
	Auto Pan Start	Mit der Linken Maustaste beginnt der autom. Schwenkbetrieb.
	Auto Pan Stop	Mit der Linken Maustaste endet der autom. Schwenkbetrieb.
	Anschlag Links	Fahren Sie die Kamera in die gewünschte Position und Klicken Sie mit der linken Maustaste auf diesen Button, um diese Position als Linksanschlag zu definieren.
	Anschlag Rechts	Fahren Sie die Kamera in die gewünschte Position und Klicken Sie mit der linken Maustaste auf diesen Button, um diese Position als Rechtsanschlag zu definieren.
	Auto Iris	Linke Maustaste schaltet die Blendenregelung ein.
	Iris öffnen	Linke Maustaste öffnet die Blende manuell.
	Iris schließen	Linke Maustaste schließt die Blende manuell.
	Auto Focus	Linke Maustaste schaltet den Autofocus ein.
	Focus Nah	Mit der linken Maustaste fokussieren Sie Objekte in der Nähe.
	Focus Fern	Mit der linken Maustaste fokussieren Sie Objekte in der Ferne.
	Zoom In	Mit der linken Maustaste auf diesen Button, wird der Blickwinkel kleiner.
	Zoom Out	Mit der linken Maustaste auf diesen Button, wird der Blickwinkel größer.
	Home Position	Linke Maustaste: Kamera fährt in die Home Positon zurück.


ALL
84% 2010/06/06 15:37:47

Kapitel

6

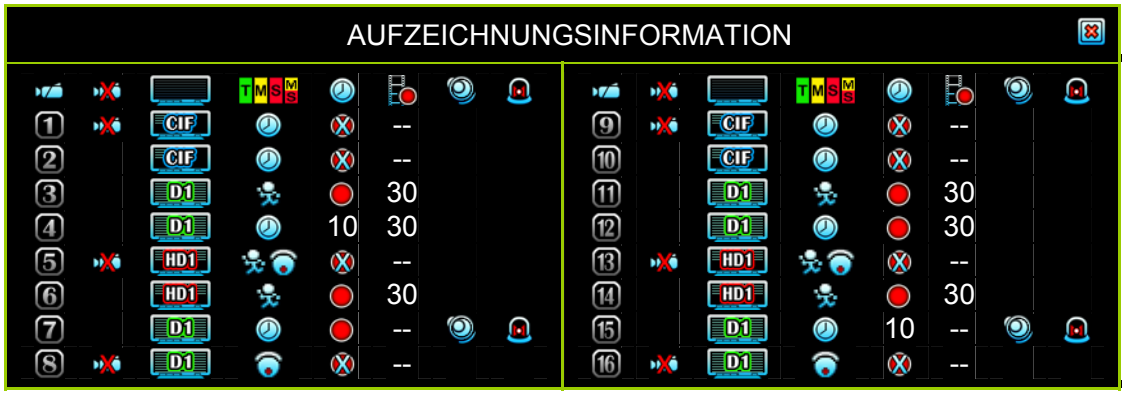
6. System Information

6.2. Aufzeichnungsinformationen

In den Aufzeichnungsinformationen wird der aktuelle Status der Aufzeichnungseinstellungen dargestellt.

Klicken Sie in der Kontroll Leiste auf den Button für die Aufzeichnungsinformationen.

Die Aufzeichnungsinformationen werden wie folgt dargestellt:



Aufzeichnungsinformationen	Mögliche Werte
: Kanalnummer	1 ~ 16: Kanalnummern
: Videosignalausfall	: Videosignalausfall
: Aufzeichnungsauflösung	CIF: CIF HD1: Half D1 D1: D1
: Aufzeichnungsmodus (Kalender)	: Zeitgesteuerte Aufz. : Bewegungsgesteuerte Aufz. : Sensorgesteuerte Aufz. : Sensorgesteuerte Bewegungsaufz.
: verbleibende Aufzeichnungszeit	: Aufzeichnung : Keine Aufzeichnung 10: Countdown der Aufz.
: Letzte Aufzeichnungsbildrate	30: Benutzte Bildrate
: Buzzer Alarm	: Buzzer Alarm Modus
: Externer Alarm	: External Alarm Modus

6.3. Hard Disk Informationen

In den Hard Disk Informationen wird der aktuelle Status der Festplatteneinstellungen dargestellt.

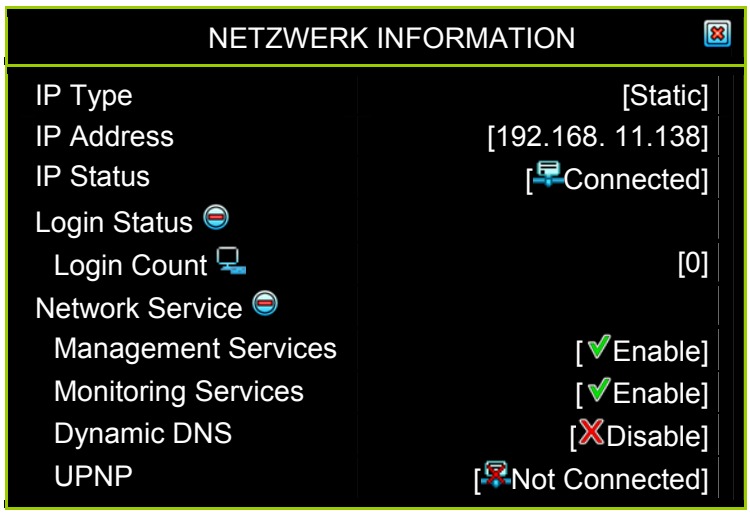
Klicken Sie in der Kontrollleiste auf den Button für die Hard Disk Informationen.

- **Model:** Zeigt die Modellnummer der Festplatte an.
- **HDD Size:** Zeigt die Größe der Festplatte an.
- **Record Start Time:** Zeigt den Startzeitpunkt der Aufzeichnung an.
- **Record End Time**: Zeigt den Endzeitpunkt der letzten Aufzeichnung an.
- **Standard Record Size:** Zeigt die Größe der Festplatte in MB an und den Anteil an benutztem Speicherplatz in Prozent.
- **Standard Number of event**: Zeigt die Anzahl an gespeicherten Ereignissen, die Mögliche Anzahl an zu speichernden Ereignissen und den Anteil an benutztem Speicherplatz in Prozent.

6.4. Netzwerk Informationen

In den Netzwerk Informationen wird der aktuelle Status der Netzwerk Einstellungen dargestellt.

Klicken Sie in der Kontroll Leiste auf den Button für die Netzwerk Informationen..



Netzwerk Informationen

» “IP Type” zeigt an, in welcher Art Netzwerk sich das Gerät befindet.

» “IP Address” zeigt die aktuelle IP Addresse des Gerätes.

» “IP Status” zeigt an, ob das Gerät zur Zeit mit dem Netzwerk verbunden ist.

» “Login Count” zeigt die Anzahl der Anwahlen von außerhalb des Gerätes an.

» “Management Service” zeigt an ob der Zugriff von außerhalb über Browser bzw. Client Software erlaubt ist.

» “Monitoring Service” zeigt an ob das Betrachten von außerhalb über Browser bzw. Client Software erlaubt ist.

» “Dynamic DNS” zeigt an, ob der DYNDNS Service genutzt wird (Empfohlen wird, den Dienst über einen Router zu nutzen und den Geräteinternen Menüpunkt außen vor zu lassen).

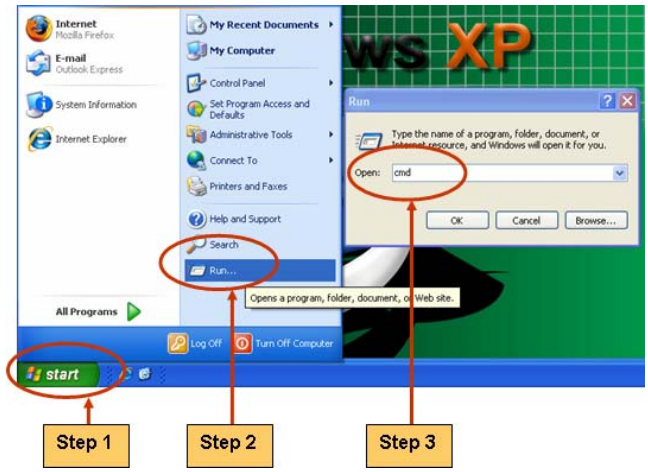
7. LAN Verbindung

7.2. Verbindung zum PC via LAN

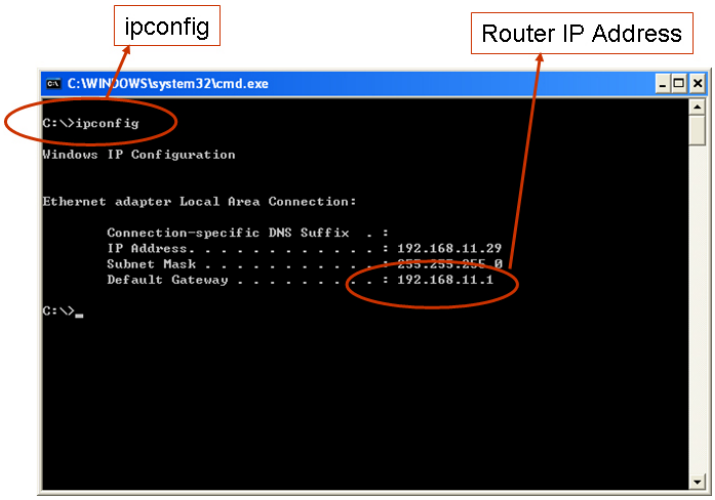
In diesem Beispiel wird dargestellt, wie Sie Informationen über das lokale Netzwerk erhalten.

Suchen der Router IP Addresse

Klicken Sie bitte in Windows auf “Start” und dann auf “Ausführen”.
Geben Sie “CMD” ein und bestätigen Sie mit “OK”



Geben Sie in das erscheinende DOS Fenster “ipconfig” ein und bestätigen Sie mit “Enter”. Bei der angezeigten Adresse des Default Gateway handelt es sich um die IP Adresse des Router’s.


ipconfig
Router IP Address
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
C:\>ipconfig
Windows IP Configuration
Ethernet adapter Local Area Connection:
Connection-specific DNS Suffix . :
IP Address. . . . . : 192.168.11.29
Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
Default Gateway . . . . . : 192.168.11.1
C:\>

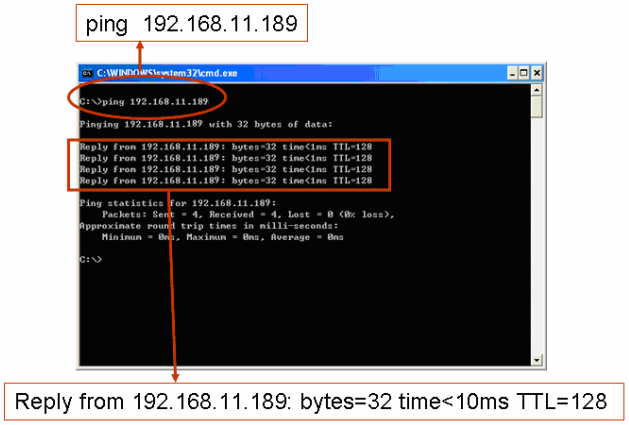
Herausfinden der IP Adresse des DVR

Nun kennen Sie die Adresse des Routers: 192.168.11.1.
Sie können nun Geräte mit den Adressen zwischen 192.168.11.2~192.168.11.253. in Ihr Netzwerk einbinden

Finden Sie heraus, welche Adressen im Netzwerk frei sind

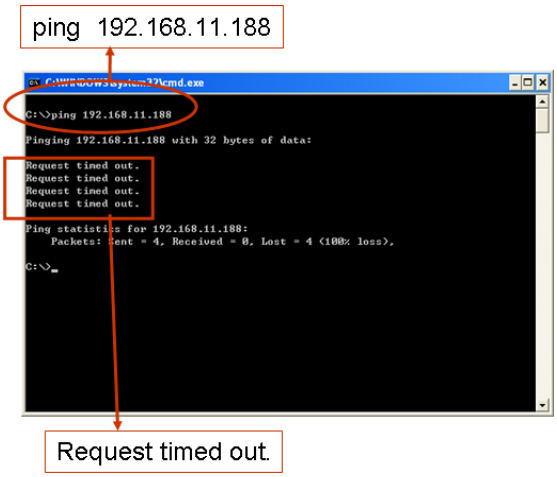
Geben Sie den Befehl “ping 192.168.11.189” wie im folgenden Bild gezeigt, ein.

Bekommen Sie die Meldung “Reply from 192.168.11.189: bytes=32 time<10ms TTL=128”, befindet sich bereits ein Gerät mit dieser Adresse in Ihrem Netzwerk (LAN).



Geben Sie den Befehl erneut mit einer anderen IP-Adresse ein z.B. “ping 192.168.11.188”.

Bekommen Sie die Antwort “Request timed out”, ist die IP Addresse noch nicht vergeben.



Einrichten der DVR IP Addresse

Öffnen Sie im DVR das Menü “Netzwerk Einrichten”, um die verfügbare IP Addresse einzurichten.

- IP ADDRESS: Tragen Sie hier die IP-Adresse des DVR ein [192.168.011.188]
- GATEWAY: Geben Sie hier die Router IP Adresse ein [192.168.011.001]
- Subnet MASK: 255.255.255.0

NOTE Sollte ein Netzwerkadministrator für dieses Netzwerk zuständig sein, bitten Sie Ihn um die entsprechenden Daten wie Adressbereich und Ports für das Portforwarding..

Kapitel

8

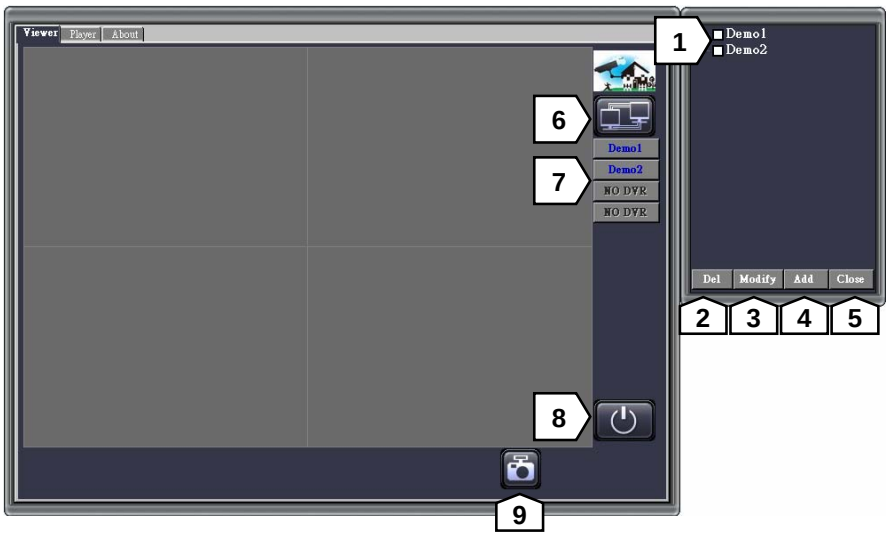
8. PC Viewer & Web Browser Viewer

8.2. PC Viewer Installation

Der PC Viewer sorgt für die Möglichkeit, Videos auf einem Windows basierenden PC abzuspielen. Installieren Sie die Software von der CD und starten Sie die Software.

8.2.1. Übersicht

Klicken Sie auf den Icon “ PC Viewer” auf dem Desktop, um das Programm auszuführen. Maximal 4 DVR-Verbindungen können von diesem Programm verwaltet werden.

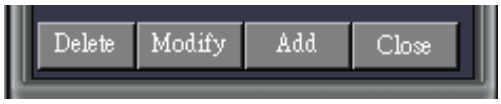


Nr.	Funktion
1	DVR Verbindungsfenster
2	Verbindung löschen
3	Einrichten der DVR Verbindung
4	Hinzufügen der neuen DVR Verbindung
5	Verbindungsfenster schliessen
6	Öffnen des DVR Verbindungsfenster
7	DVR Verbindungsstatus
8	Verlassen des Programms
9	Speichern von Standbildern

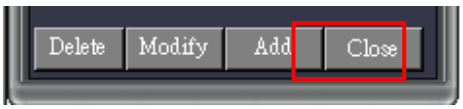
8.2.2. Verbindung zwischen PC Client und DVR

Betätigen Sie den Button , um das DVR Verbindungsfenster zu öffnen.

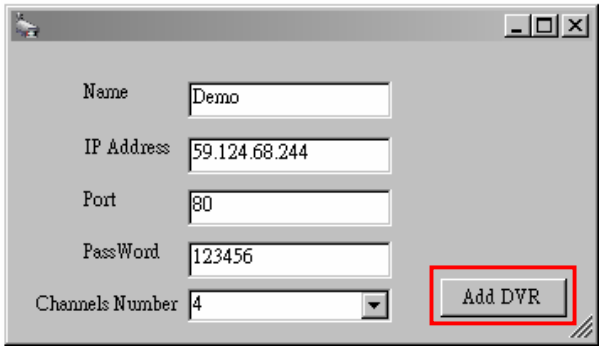
Klicken Sie eine der Tasten, um Verbindungen hinzuzufügen, zu modifizieren oder zu löschen.



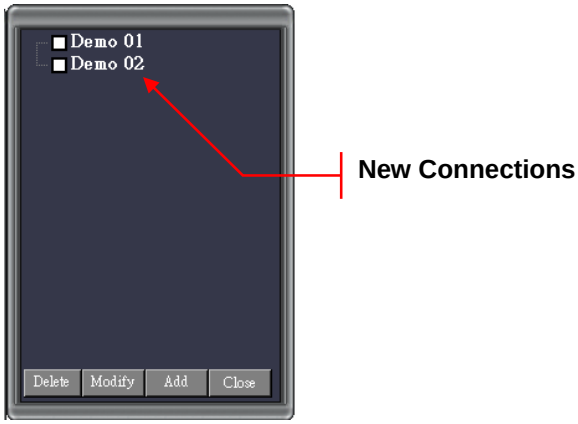
Betätigen Sie den Button “Add”, um eine neue DVR Verbindung einzurichten.



Geben Sie einen DVR Namen ein, die DVR IP Addresse, den Port (der Default Port ist 80 oder 8000), ein Passwort und die Anzahl der DVR Kanäle.



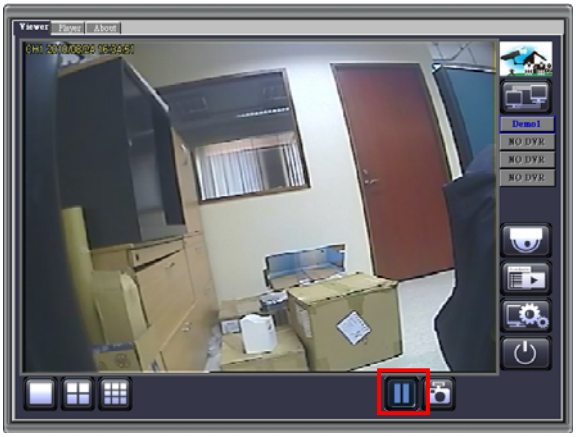
In der DVR Liste erscheinen alle eingerichteten DVR Verbindungen.



Wählen Sie aus der Liste die DVR, mit denen Sie sich verbinden wollen.

8.2.3. Wiedergabe pausieren

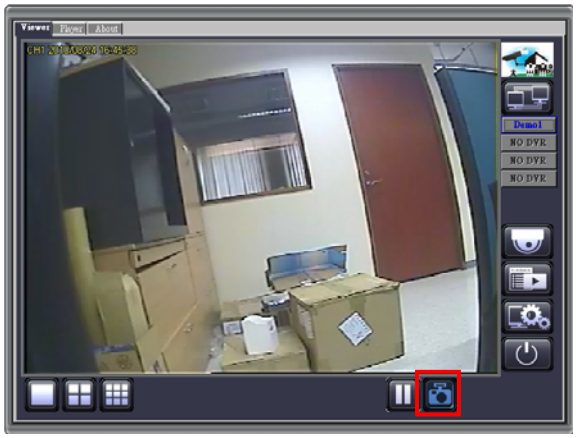
Betätigen Sie den “ ” Button, um die aktuelle Wiedergabe zu unterbrechen.



8.2.4. Standbild speichern

Betätigen Sie den Button, um ein Standbild des aktuell dargestellten Bildes zu speichern. Speichern Sie das Bild an einem frei wählbaren Ort auf ihrem Computer.

Bei Betrachtung über den Web Browser Viewer, wird das Bild automatisch im Ordner “C:\Viewer” auf ihrem Computer gespeichert.



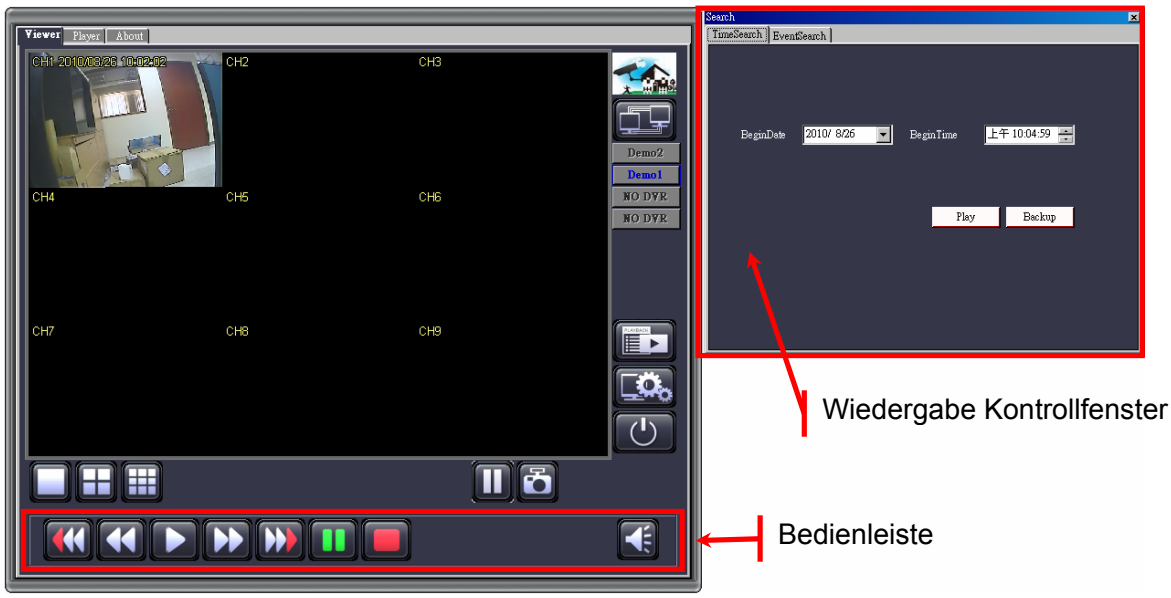
8.2.5. PTZ Kontrolle

Das Interface unterstützt die Möglichkeit, PTZ Kameras von ihrem Computer aus zu steuern.

Icon	Name	Funktion
	Endanschlag links	Speichern des linken Autopan Endanschlags
	Endanschlag rechts	Speichern des rechten Autopan Endanschlags
	Patrol	Start / Stop des Autopan Modus
	Cruise	Start / Stop des Cruise Modus
	speichern	Speichern voreingestellter Positionen
	aufrufen	Aufrufen voreingestellter Positionen
	löschen	Löschen voreingestellter Positionen
	Zoom +	Tippen Sie auf den Button um zu Zoomen
	Zoom -	Tippen Sie auf den Button um zu Zoomen
	Auto Iris	Auto Iris ein- bzw. ausschalten
	Iris öffnen	Tippen Sie auf den Button um die Iris zu öffnen
	Iris schliessen	Tippen Sie auf den Button um die Iris zu schliessen
	Autofocus	Autofocus ein- bzw. ausschalten
	Focus Nah	Tippen Sie auf den Button für Focus nah
	Focus Fern	Tippen Sie auf den Button für Focus fern
	Moving Icon	Bewegen nach oben Links / oben / oben Rechts
	Moving Icon	Bewegen nach Links / Stop / Rechts
	Moving Icon	Bewegen nach unten Links / unten / unten Rechts
	PTZ ID	Wählen Sie hier die Adresse der PTZ Kamera

8.2.6. Fernwiedergabe

Betätigen Sie den Button, um das Wiedergabe Interface des PC Viewers zu öffnen.

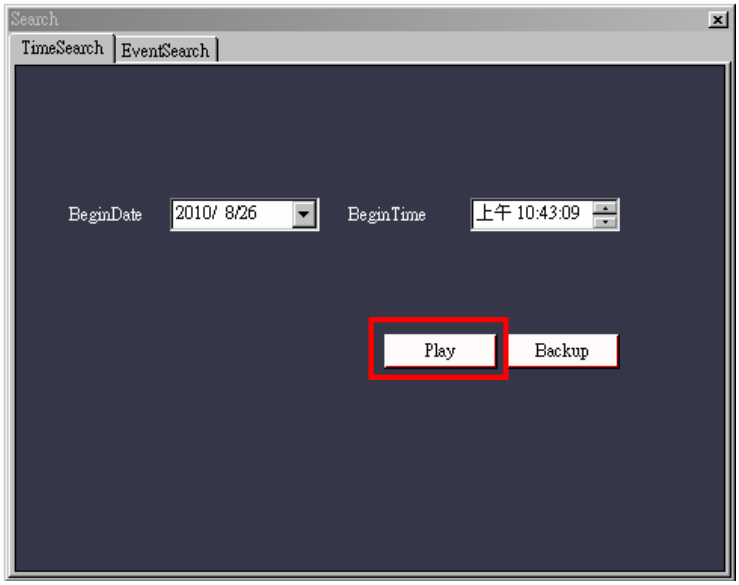


8.2.6.1. Bedienleiste

Nr.	Name	Funktion
1	Schneller Rücklauf 2x	Wiedergabe rückwärts in doppelter Geschwindigkeit
2	Schneller Rücklauf 1x	Wiedergabe rückwärts in einfacher Geschwindigkeit
3	Wiedergabe	Startet die Wiedergabe
4	Schneller Vorlauf 1x	Wiedergabe vorwärts in einfacher Geschwindigkeit
5	Schneller Vorlauf 2x	Wiedergabe vorwärts in doppelter Geschwindigkeit
6	Pause	Unterbricht die Wiedergabe
7	Stop	Stoppt die Wiedergabe
8	Zeitleiste	Fortschrittsbalken für Videowiedergabe
9	Volumen	Schalter für Audiowiedergabe

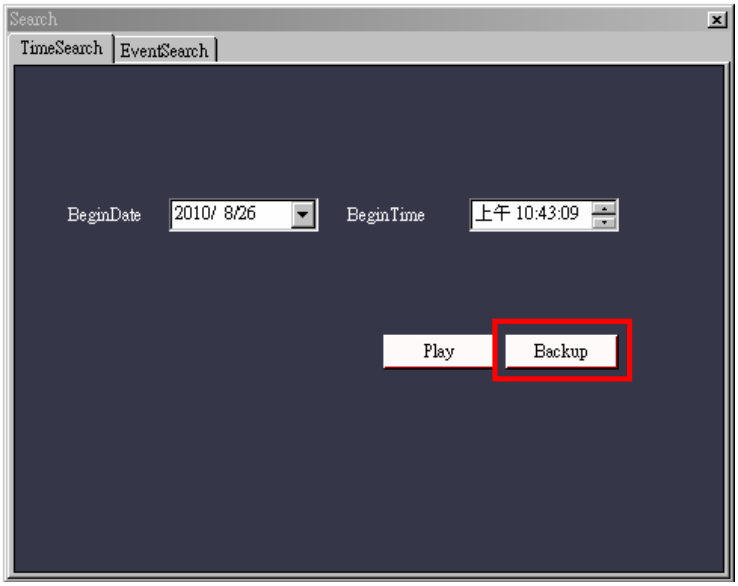
8.2.6.2. Wiedergabe durch zeitliche Suche

Die Funktion “Time Search” ermöglicht eine Suche und Wiedergabe spezieller zeitlicher Abschnitte.

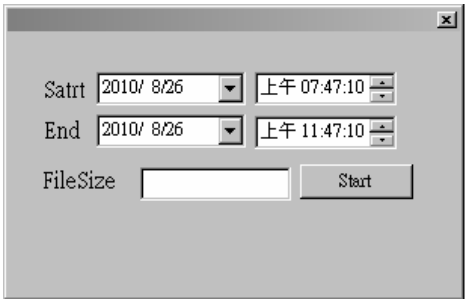


Wählen Sie zunächst das Anfangsdatum und die Anfangszeit “Begin Date” und “Begin Time”. Betätigen Sie Button “Play”, um die Wiedergabe zu starten.

Betätigen Sie den Button, um zu dem Fenster “Zeitliche Suche” zu gelangen.



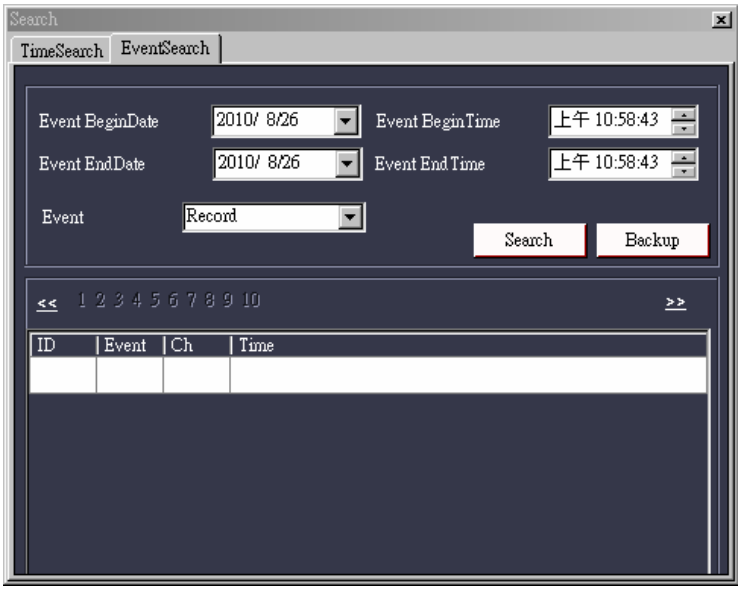
Betätigen Sie den Button “Backup”, um die Bilddaten des gewünschten zeitlichen Abschnitts zu sichern.



Wählen Sie in dem erscheinenden Fenster die Start- und Endzeit der zu sichernden Sequenz. In der Zeile File Size wird die Größe der Datei angezeigt. Betätigen Sie nun den Button “Start”, um die Datei zu speichern.

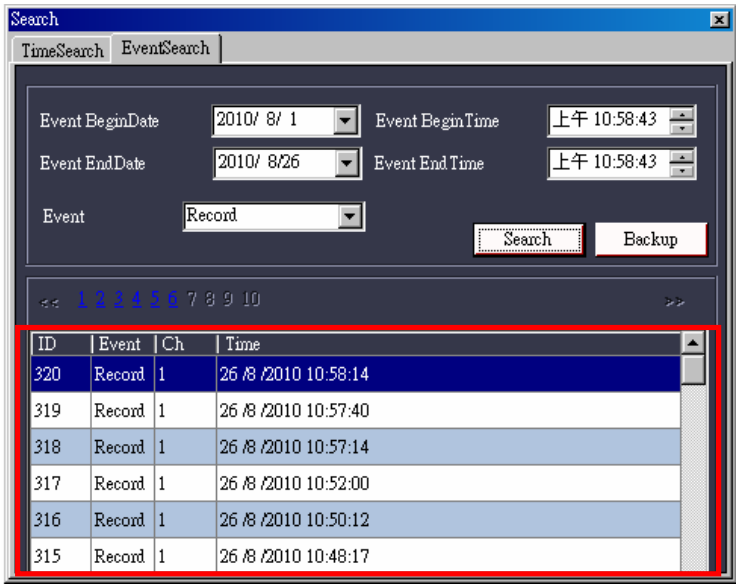
8.2.6.3. Wiedergabe durch Ereignissuche

Die Funktion “Event Search” ermöglicht eine Suche und Wiedergabe spezieller zeitlicher gespeicherter Ereignisse.



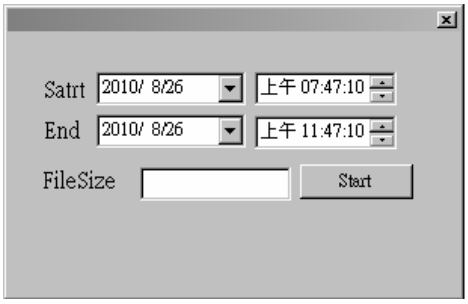
Wählen Sie zunächst das Anfangsdatum und die Anfangszeit “Event Begin Date”, “Event Begin Time”, Event End Date”, “Event End Time” und “Event (Ereignistyp)”. Betätigen Sie Button “Search”, um die Wiedergabe zu starten.

Das Ergebnis der Suche erscheint in Form einer Liste:



Durch einen Doppelklick auf das gewünschte Ereignis starten Sie die Wiedergabe.

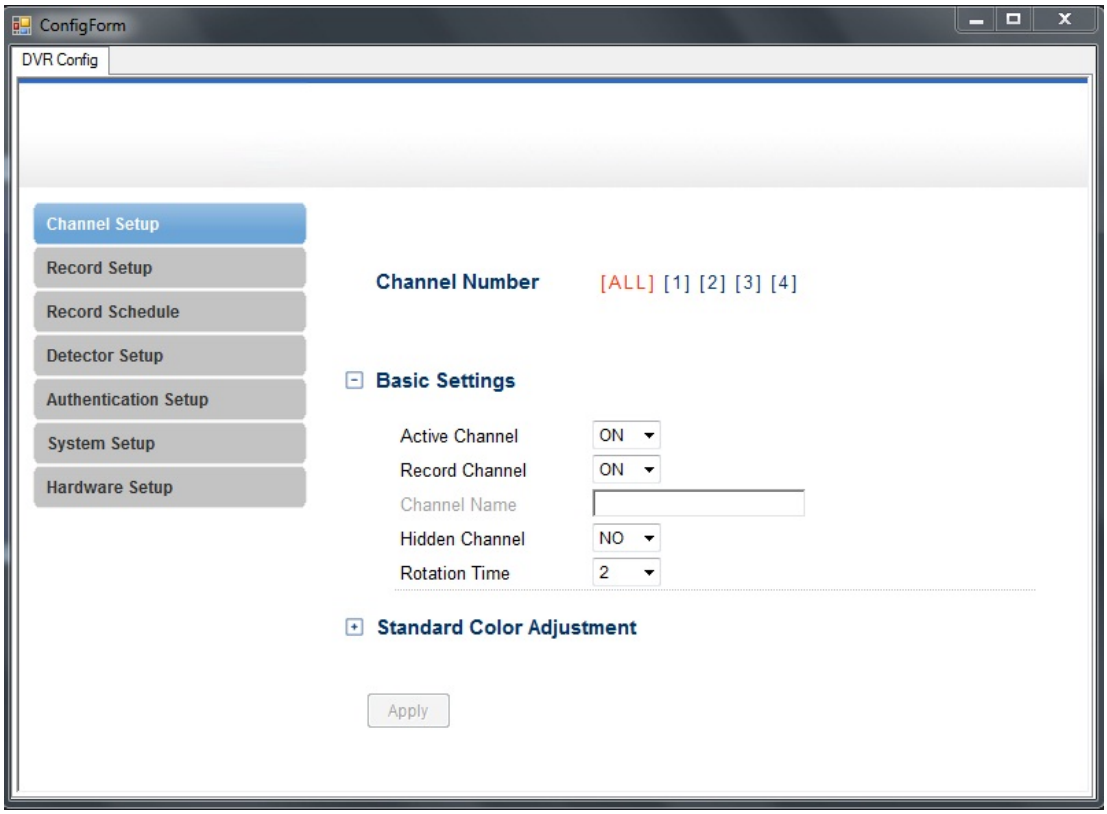
Betätigen Sie den Button, um zu dem Fenster “Ereignissuche” zu gelangen.



Wählen Sie in dem erscheinenden Fenster die Start- und Endzeit der zu sichernden Sequenz. In der Zeile File Size wird die Größe der Datei angezeigt. Betätigen Sie nun den Button “Start”, um die Datei zu speichern.

8.2.7. Remote DVR Konfiguration

Betätigen Sie den Button , um die Konfiguration des PC Viewers zu betrachten und gegebenenfalls zu verändern.



Login the Remote Configure Interface

Zum Einloggen in die Software ist die gleiche Prozedur nötig wie zum eiloggen in den DVR selbst. Sollten der Benutzername und dasc Passwort noch nicht geändert worden sein, benutzen Sie bitte die Werkseinstellungen:

Benutzername: **admin**
Passwort: **123456**

8.3. Web Browser Viewer

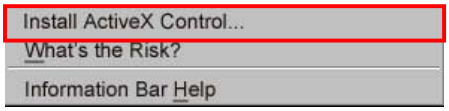
Die Funktion Fernwartung und –überwachung per Web Browser Viewer wird nur über den Internet Explorer unterstützt.

Installieren Sie zunächst die dazu nötigen Active-X Steuerelemente. Hier sehen Sie ein Beispiel für die Installation:

Step 1 Starten Sie den Internet Explorer und geben Sie die IP Adresse des DVR in die Adresszeile des Internet Explorers ein.
(Entnehmen Sie die DVR IP Adresse dem Menü Netzwerk des DVR)

Step 2 Es erscheint die Meldung “Installieren Sie Activ X ”.
(Wenn diese Meldung nicht erscheint, gehen Sie direct zu Step 9)

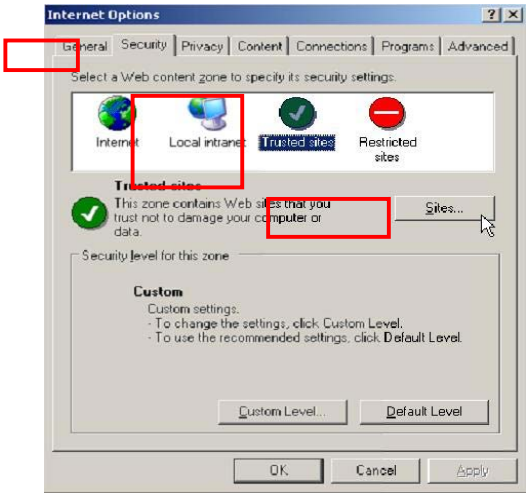
Step 3 Klicken Sie auf die Meldung “Installieren Sie ActiveX Komponenten”.



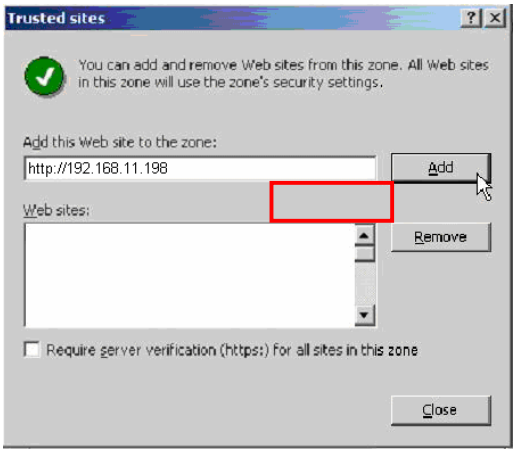
Step 4 Wenn die Sicherheitseinstellungen die Nutzung von Aktiv X Steuerelementen nicht zulassen, ändern Sie bitte die Sicherheitseinstellungen nach folgendem Vorbild:

Step 5 Wählen Sie im Browser unter “Extras” den Menüpunkt “Internetoptionen”

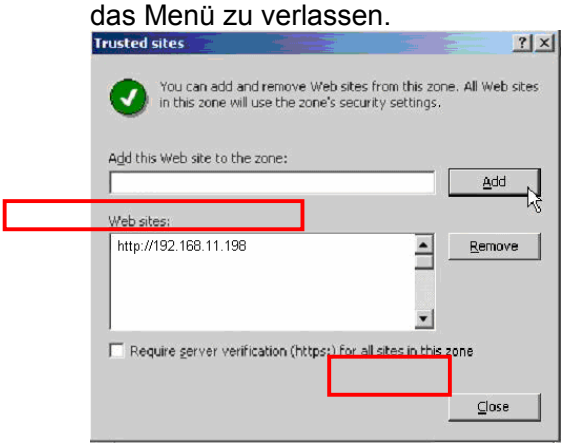
Step 6 Wählen Sie “Sicherheit” → “Vertrauenswürdige Seiten” → “Seiten”



Step 7 Fügen Sie die IP-Adresse Ihres DVR ein und bestätigen Sie mit “Add.”

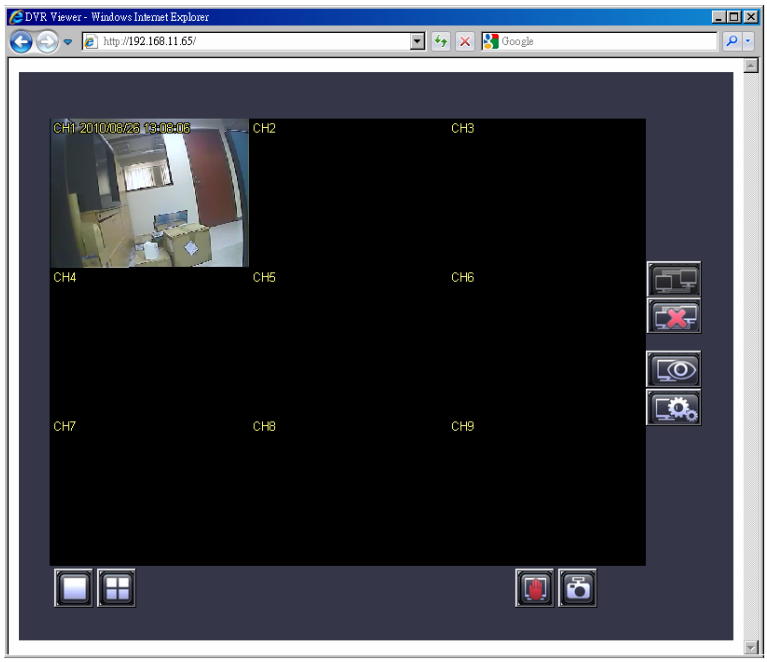

Trusted sites
You can add and remove Web sites from this zone. All Web sites in this zone will use the zone's security settings.
Add this Web site to the zone:
http://192.168.11.198
Add
Web sites:
Remove
Require server verification (https:) for all sites in this zone
Close

Step 8 Die neu hinzugefügte Webseite erscheint in der Liste der vertrauenswürdigen Seiten. Betätigen Sie den Button „Schließen“, um das Menü zu verlassen.


Trusted sites
You can add and remove Web sites from this zone. All Web sites in this zone will use the zone's security settings.
Add this Web site to the zone:
Add
Web sites:
http://192.168.11.198
Remove
Require server verification (https:) for all sites in this zone
Close

Step 9 Öffnen Sie nun den erneut den Internet browser (IE), Betätigen Sie den Button aktualisieren bzw. F5. Nun erscheint die Web Browser Viewer Login Seite.

Geben Sie Benutzername und Passwort ein (In der Werkseinstellung Benutzername “admin” und Passwort “123456”). Betätigen Sie nun den “ ” Button, um eine Verbindung zum DVR herzustellen.



8.3.1. Umschaltung der Darstellung

Darstellung eines Kamerabildes als Vollbild:

Durch einen Doppelklick in das Kamerabild ihrer Wahl erscheint dieses als Vollbild.

8.3.2. Web Browser Viewer Bedienung

Die Bedienung des Web Browser Viewers entspricht der des PC Viewers.

Kapitel

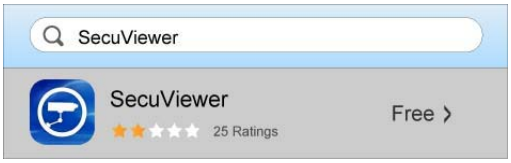
9

9. SecuViewer

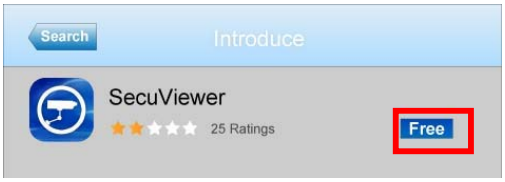
9.2. Installation des SecuViewer

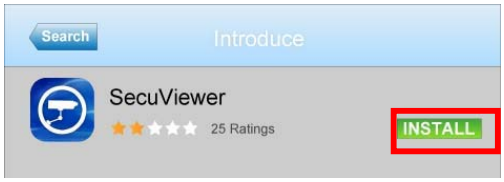
SecuViewer ist eine freie Software zur Herstellung einer Verbindung zwischen DVR und iPhone.

Suchen Sie die Software ”SecuViewer” im iPhone “App Store”.



Benutzen Sie die Suchfunktion, um die Software “SecuViewer” im iPhone APP Store zu finden.





Tippen Sie auf den Icon **Free**. Er wechselt und wird zum Icon **Install.** Betätigen Sie diesen Button um, die Software zu installieren.

Es erscheint das SecuViewer Icon auf dem Hauptbildschirm.

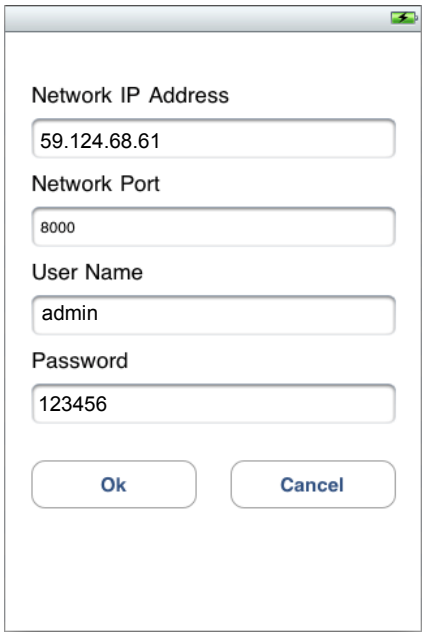
9.3. SecuViewer Übersicht

	Verbindung zum DVR herstellen
	Unterbrechen der Verbindung
	Umschalten der Kanalbuttons (CH1~CH4 ⬅➡ CH5~CH8 ⬅➡ CH9~CH12 ⬅➡ CH13~CH16)
	Einrichten der Verbindung
	SecuViewer Hilfefunktion
	Kanal 1
	Kanal 2
	Kanal 3
	Kanal 4

9.4. Herstellen der Verbindung zum DVR

Betätigen Sie den Icon SecuViewer.

Wählen Sie den Icon zur Verbindungseinrichtung.



Füllen Sie alle Felder aus, die nötig sind, um eine Verbindung zum DVR herzustellen.:

» IP Address: Geben Sie hier die IP-Adresse des DVR ein.

» Netzwork Port:
Tragen Sie hier den Netzwerk Portadresse ein (Werkseinstellung ist 8000).

» Benutzername:
Geben Sie hier den Benutzernamen ein (in der Werkseinstellung “admin“).

» Passwort:
Geben Sie hier das Passwort ein (in der Werkseinstellung 123456).

Bestätigen Sie mit “Ok”, wenn alle Eintragungen erfolgt sind.

Betätigen Sie den Button “Play”, um die Verbindung zum DVR herzustellen.

SecuViewer kann ein Kamerabild zur Zeit darstellen. Bei Verbindungsaufbau wird das Bild der kamera 1 dargestellt. Betätigen Sie die entsprechenden Tasten , um Bilder anderer Kameras zu betrachten..

Ihr zuständiger Service-Händler

Alle Rechte vorbehalten, auch die des Nachdrucks im Auszug,
der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung.